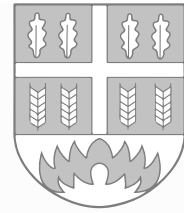


Sintfeld

BOTE



Mit Mitteilungen und Nachrichten aus dem Rathaus · Freitag, 5. April 2024 · Nr. 86

Bad Wünnenberg · Bleiwäsche · Elisenhof · Fürstenberg · Haaren · Helmern · Leiberg

Kinder kommen in Bewegung



Bad Wünnenberg

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr gab es viele Ehrungen und Beförderungen. Seite 8

Bad Wünnenberg

Der SSV Bad Wünnenberg hat die sportlichen Aushängeschilder und besonders Aktive ausgezeichnet. Seite 10

Haaren

Der St.-Meinolfus-Chor Haaren hat seinen 140. Geburtstag mit einem großen Jubiläums-Konzert gefeiert. Seite 14

Fürstenberg

Nach und nach werden mit einer Aktion zur Wiedereingliederung wieder Ulmen gepflanzt. Seite 15

In dieser Ausgabe

Neues aus dem
Bad Wünnenberger Rathaus **3**

DLRG-Ortsgruppe ehrt treue
und verdiente Mitglieder **5**

Angebote des Familien-
zentrums im Monat April **6**

Feierlicher Saisonstart des
Wohnmobilhafens am 13. April **9**

Werkschau „Klinik & Kunst“
im Foyer der Aata Klinik **13**

26. Leiberger Volkslauf führt
am 6. April durch das Aftetal **18**

Projekt „Gesunde Kommune“
sucht Paten für Spaziergänge **20**

Gemeinsam durch die
Kalkbuchenwälder wandern **22**

Drei Jahre KulturScheune 1a
mit 120 Gästen gefeiert **23**

TITELFOTO: Organisatoren
und Mitwirkende freuen
sich auf den Bewegungspass
in Bad Wünnenberg.

Foto: Stadt Bad Wünnenberg
| Seite 4

Impressum

Magazin Sinfeld Bote

Chefredaktion: Ulrich Windolph

Redaktion und Produktion:
Julia Queren, Markus Schlotjunker

Verantwortlich für Anzeigen:
Andreas Düning

Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 01.01.2024

Logistik: Wieland Staub

Geschäftsführung:
Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahlmann

Verlag:
Zeitungsverlag für das
Hochstift Paderborn GmbH
Senefelderstraße 13
33100 Paderborn
Telefon: 05251/896-0

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH &
Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Sie möchten eine
Anzeige in ihrem Stadt-
magazin für Bad Wünnen-
berg schalten? Unser Anzei-
genberater Matthias Stein-
haus gibt Ihnen gerne Aus-
kunft. Er ist erreichbar
unter 02951/982613 und
m.steinhaus@westfalen-
blatt.de



Matthias
Steinhaus

Sie haben ein span-
nendes Thema für die
nächste Ausgabe des Stadt-
magazins für Bad Wünnen-
berg? Unsere Mitarbeiterin
Brigitta Wieskotten hilft
Ihnen gerne weiter. Sie
ist erreichbar unter
02953/1079 und
brigit-
ta@wieskotten.de



Brigitta
Wieskotten



Star-Tenor singt bei der Ostermesse in Fürstenberg

Monsignore Georg Austen (Zweiter von rechts) hat die Festmesse in der Osternacht in der Gemeinde St. Marien zu Fürstenberg zelebriert. Der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes der Deutschen Katholiken segnete dabei traditionsgemäß auch die Osterkerze. Ein musikalischer Stargast fehlte natürlich auch nicht: Tenor Juan Del Bosco sorgte für Gänsehaut-Momente. Begleitet wurde der New Yorker von Julius Schäfer aus Fürstenberg an der Orgel/Klavier.

Foto: Brigitta Wieskotten/Seite 12



St.-Meinolfus-Chor Haaren feiert 140-jähriges Bestehen

Mit einem großen Festkonzert feierte der St.-Meinolfus-Chor in Haaren seinen 140. Geburtstag. Nicht nur die Sängerinnen und Sänger unter der Chorleitung von Veronika Schulte begeisterten das Publikum mit ihren Vorträgen. Auch die Jungen und Mädchen aus dem Haarener Kinderchor (Foto), der erst vor einem Monat sein 40-jähriges Bestehen feierte, eroberten die Herzen der Zuschauerinnen und Zuschauer mit dem Sternenlied und Schneckenlied im Sturm. Als weitere Gäste wirkten die Westwood Singers aus Westenholz und der gemischte Chor aus Kirchborchen an der gelungenen Gestaltung des musikalischen Programms mit.

Foto: Brigitta Wieskotten/Seite 14



NEUES aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

„Freundschaften muss man pflegen“ – das gilt nicht nur für private Beziehungen, sondern auch zwischen Städten. Am 24. April ist der Welttag der Partnerstädte. Das möchte ich heute zum Anlass nehmen, um an unsere Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Maizières-lès-Metz zu erinnern.

Diese Partnerschaft besteht seit 1994 und feiert somit in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen. Wegen dieses besonderen Jubiläums und der olympischen Spiele in Frankreich wollen wir unsere Freundschaft zwischen Bad Wünnenberg und Maizières-lès-Metz wieder neu beleben. So ist in diesem Jahr im Mai ein Besuch von Schülerinnen und Schülern der Profilschule gemeinsam mit einer Delegation aus dem Stadtgebiet in Frankreich geplant.



Christian Carl

Foto: Stadt Bad Wünnenberg

1994 nannte der damalige Bürgermeister Fritz Dören die erste Partnerschaft mit einer ausländischen Stadt eine „Liebesheirat“. Doch leider ist die Beziehung nach Frankreich nach einigen Schüler-

austauschen und Besuchen ein wenig eingeschlafen. Umso mehr freute mich das Schreiben aus Maizières-lès-Metz mit der Einladung zu einer eigenen kleinen olympischen Woche.

Wir möchten die Partnerschaft wieder vermehrt pflegen, denn in den letzten Jahren wurde dieser tolle kulturelle Austausch bedauerlicherweise vernachlässigt. Gerade in den aktuellen Zeiten mit Krieg und Auseinandersetzungen zwischen benachbarten Ländern ist es wichtig, dass wir unseren Nachbarländern die Hand reichen und Freundschaften leben.

Herzliche Grüße
Euer
Christian Carl

Jetzt an Ihr Holz denken!

Gönnen Sie ihrem Holz den Schutz, den es zur Werterhaltung dringend braucht. Mit Sikken's offenporigen Holzlasuren haben Sie absolute Profi-Qualität, die sich auszahlt!



www.fachmarkt-juergens.de

Bodenbeläge Tapeten Farben Schreibwaren
FACHMARKT JÜRGENS
MALER-MEISTERBETRIEB
Bad Wünnenberg, Heuweg 24, Tel 02953 -274

DEIN ZIEL IST PERFEKTION

DU VERDIENST UNSERE BESTE FARBE.

Weil Handwerk für Dich Leidenschaft ist und Du jeden Tag Außergewöhnliches schaffst, haben wir nur ein Ziel: Dir unsere bestmögliche Farbe zu bieten – Indeko-plus.

- **Perfekte Oberfläche:** Bereits mit einem Anstrich.
- **Einfache Verarbeitung:** Extrem leichtgängig für weniger Kraftaufwand.
- **Enorm zeitsparend:** Schnelles und effizientes Arbeiten garantiert.

www.indeko.caparol.de

Qualität erleben.

Mädelsmarkt in der Schützenhalle

„Alles was Frau braucht...“, das findet sie auf dem 1. Leiberger Mädelsmarkt in der Schützenhalle. Der Leiberger Frauen- und Generationstreff lädt für den 12. April, 18 Uhr, zu einem Abend voller Shoppingvergnügen in entspannter Cocktailatmosphäre und bei bester Musik ein. Jede Frau wird mit einem Begrüßungssekt empfangen. Danach heißt es stöbern, plaudern und sich einen schönen Mädelsabend machen.

Das Herzstück des Mädelsflohmarktes sind natürlich die zahlreich vertretenen Stände, an denen alles zu finden ist, was das Frauenherz begehrt: von trendiger Kleidung über funkelnden Schmuck bis hin zu stilvoller Dekoration. Die Verkäuferinnen präsentieren ihre liebevoll ausgewählten Stücke und bieten die Möglichkeit, echte Schätze zu entdecken.

Neben dem Shopping-Erlebnis dürfen sich die Besucherinnen auf ein vielfältiges Angebot freuen: Köstliche Cocktails und delikates Finger-Food stehen bereit. Auch für die passende musikalische Untermalung ist gesorgt. „Unser Mädelsflohmarkt verspricht einen unterhaltsamen Abend in angenehmer Atmosphäre. Ein Event, das Frauenherzen höher schlagen lässt, ein Muss für alle Fashionistas und Liebhaberinnen schöner Dinge“, so LFG-Treff Vorsitzende Ramona Köhler. Ihr Dank geht an die Unterstützer, insbesondere an Bäckerei Kaiser und den Landgasthof Kaiser sowie die Firmen Schmidt Bauelemente und Bölte Tiefbau. Infos: www.lfgtreff-leiberg.de.

Wanderung zum Brauereifest

Die Wanderabteilung des TuS Bad Wünnenberg führt am Samstag, 20. April, eine Wanderung nach Westheim zum dortigen Brauereifest durch. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Volksbank in Bad Wünnenberg. Die Strecke beträgt etwa 19 Kilometer. Die Rückfahrt von Westheim wird individuell vor Ort organisiert. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, der TuS Bad Wünnenberg freut sich über eine gute Beteiligung.



Geführte Tageswanderung entlang von fünf Bächen

Die „Frühlingswanderung“ am 27. April bewegt sich auf dem romantischen Fünf-Bäche-Weg. Hauptdarsteller dieser geführten Tageswanderung sind die kleinen Bäche Golmeke, Nette, Lühlingsbach, Murmecke und Aabach. Auf knapp 26 Kilometern nimmt der ortskundige Wanderführer der Bad Wünnenberg Touristik GmbH Sie mit, vorbei an kulturhistorischen Wegpunkten wie dem mystischen Pestfriedhof im Leiberger Wald oder dem historischen Wehrturm von Bad Wünnenberg. Da die Route auch an der mächtigen Aabach-Talsperre entlangführt, sind Hunde leider nicht erlaubt. Gestartet wird um 10 Uhr am KuGA, Im Aatal 1, Bad Wünnenberg. Die Teilnahme ist kostenlos, aber um Anmeldung wird gebeten unter 02953/99880 oder per E-Mail an info@bad-wuennenberg-touristik.de. Die Bad Wünnenberg Touristik GmbH freut sich auf zahlreiche Naturbegeisterte und Wanderlustige.

Foto: Bad Wünnenberg Touristik GmbH

Kinder in Borchon, Bad Lippspringe und Bad Wünnenberg kommen in Bewegung

Sportliche Aktivität wird belohnt

Ab dem 8. April startet die Aktion „Bewegungsspass“ für Kita- und Grundschulkinder in den Kommunen Borchon, Bad Lippspringe und Bad Wünnenberg. Das Prinzip ist denkbar einfach: Bis zum 3. Mai haben die Kinder Zeit, Unterschriften und Stempel durch verschiedene sportliche Aktivitäten zu sammeln, wie zum Beispiel mit dem Rad zur Schule zu fahren oder ein Vereinstraining zu besuchen. Wer sich viel bewegt, wird am Ende belohnt. So erhält jedes teilnehmende Kind nach der Aktion eine Urkunde und ein kleines Präsent. Außerdem gibt es Preise für die aktivste Kitagruppe und Schulklasse.

Im Herbst letzten Jahres wurde der Bewegungsspass durch den KreisSportBund Paderborn (KSB) ins Leben gerufen. Die Premiere in Delbrück und Lichtenau war ein voller

Erfolg. Nun wird der Bewegungsspass in diesem Jahr auch auf die Kommunen Borchon, Bad Lippspringe und Bad Wünnenberg ausgeweitet. „Wir sind sehr froh darüber, dass der Bewegungsspass wieder Kinder durch das Sammeln von Unterschriften und Stempel zur Bewegung animiert und sich immer ausweitet“, so Diethelm Krause, Präsident des KSB Paderborn. Der Bewegungsspass ist eine gemeinsame Aktion des KSB Paderborn und seiner Sportjugend, dem Projekt „Gesunde Kommune, der Stadt Bad Lippspringe, der Stadt Bad Wünnenberg, der Gemeinde Borchon sowie der Stadt- und Gemeindegemeinschaften. Unterstützt wird die Aktion durch die Techniker Krankenkasse (TK) und die UNTOUCHABLES Paderborn. Hinsichtlich der Umsetzung sind die Projektbeteiligten

auf die Mitarbeit der Kindertagesstätten, Grundschulen und Sportvereine angewiesen, denn hier werden Stempel und Unterschriften verteilt. „Wir hoffen, dass viele Lehrkräfte und Erzieher*innen die Kinder bei dieser Aktion unterstützen. Unsere Hoffnung ist, dass Kinder es vielleicht sogar als neue Mitglieder in die Sportvereine schaffen“, erläutert Marina Glatthor, Fachkraft Sport im Ganztage beim KSB Paderborn.

Anika Diestelkamp, Kita-Koordinatorin bei dem UNTOUCHABLES Paderborner Baseball Club e.V., stellt die Wichtigkeit dieses Projektes dar. „Kinder müssen sich bereits in ihrem Alltag bewegen und das beginnt schon auf dem Weg zur Kita oder Schule.“ Aus diesem Grund haben sich die Untouchables bereit erklärt, die Hauptpreise für

die aktivste Kitagruppe und Schulklasse zu stellen.

Das Foto auf der Titelseite zeigt (von links) Anika Diestelkamp (Kita-Koordinatorin UNTOUCHABLES Paderborner Baseball Club), Ulrich Lange (Bürgermeister der Stadt Bad Lippspringe), Uwe Gockel (Bürgermeister der Gemeinde Borchon), Lina Pühs (KreisSportBund Paderborn), Lisa Frintrup (Vorstand KreisSportBund), Ulrike Köhler (Vorsitzende Stadt-sportverband Bad Lippspringe), Marina Glatthor (KreisSportBund), Christian Carl (Bürgermeister der Stadt Bad Wünnenberg), Christoph Schäfer (2. Vorsitzender Stadt-sportverband Bad Wünnenberg), Björn Schonlau (Schulkoordinator UNTOUCHABLES Paderborner Baseball Club) und Hans-Norbert Blome (Techniker Krankenkasse).

Generalversammlung der DLRG Ortsgruppe mit Ehrung langjähriger Mitglieder und Wahl neuer Amtsinhaber

Auszeichnung für Christoph Schäfer

Unter der Leitung des Vorsitzenden Frank Zeisberg fand die Generalversammlung der DLRG Ortsgruppe Bad Wünnenberg statt. Die Veranstaltung bot nicht nur Gelegenheit zur Reflexion vergangener Leistungen, sondern auch zur Ehrung langjähriger Mitglieder sowie zur Wahl neuer Amtsinhaber.

Eine besondere Anerkennung erhielten Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Ortsgruppe. Lisa Schäfer, Laura Schäfer, Magnus Trapp, Steffen Ebbes, Fabian Tacke, und Christina Laufkötter wurden für ihre 25-jährige

Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ebenfalls geehrt wurden Thomas Köhler, Frank Henneke und Birgit Schäfer-Dören für ihre 40-jährige Treue sowie Renate Bürger und Hans-Jürgen Kästner für stolze 50 Jahre Mitgliedschaft.

Eine besondere Ehrung erhielt Christoph Schäfer für sein außergewöhnliches Engagement. Seit 1978 ist er Mitglied der Ortsgruppe und hat in verschiedenen Funktionen wie Trainer, Jugendwart und Geschäftsführer gedient. Als aktueller zweiter Vorsitzender und Kampfrichter bleibt er ein integraler Be-

standteil der Gemeinschaft. Sein Einsatz wurde mit dem DLRG-Verdienstabzeichen in Gold gewürdigt, über das Achim Sandmann stellvertretend für den Bezirk Hochstift Paderborn in einer bewegenden Laudatio sprach.

Die Generalversammlung war geprägt von den Berichten der Fachwarte. Frank Zeisberg informierte über das Trainingswesen und den Gewinn des Deutschen Meistertitels. Besondere Beachtung fanden dabei die Anpassung der Beitragsstruktur sowie die erfolgreiche Beantragung einer EU-Förderung zur Verbesserung der IT-Ausstattung. Die Mitglieder können

sich zudem über erweiterte Trainingszeiten freuen, nachdem ein Antrag auf Verlängerung bei der Stadt bewilligt wurde. Die Investitionen in die Jugendschwimmer sowie die erfolgreichen Abschlüsse in der Schwimmausbildung, wie zahlreiche Abzeichen und Vereinsmeisterschaftsteilnahmen, unterstreichen die positive Entwicklung der Ortsgruppe.

Tauchwart Torsten Böhner präsentierte die Tauchgruppenaktivitäten, die nicht nur durch Tauchgänge, sondern auch durch Umweltaktionen und Tauchausbildungen glänzten. Eine solche Aktion war die Bergung von Geister-

netzen vor Rügen, an der die Taucherinnen und Taucher aktiv teilnahmen, einen wertvollen Beitrag zum Meeresschutz leistend.

Finanzielle Aspekte wurden von Kassenwartin Stefanie Hesse beleuchtet, bevor wichtige Wahlen zur Besetzung der Ämter anstanden. Christoph Schäfer wurde einstimmig als zweiter Vorsitzender wiedergewählt, während Nora Harlammert das Amt der Geschäftsführerin übernimmt, nachdem Patrick Butz nicht mehr zur Verfügung stand. Die Generalversammlung endete mit einem positiven Ausblick auf kommende Projekte. **bw**



Christoph Schäfer (Mitte) erhielt für sein außergewöhnliches Engagement das DLRG-Verdienstabzeichen in Gold.

Freie Plätze in der Gründersprechstunde

Die Stadt Bad Wünnenberg lädt in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) zu einer Gründersprechstunde ein. Die Sprechstunde findet am Dienstag, 16. April, von 13 bis 18 Uhr im Sitzungszimmer der Stadtverwaltung statt.

Tobias Kaufmann, zuständig für die Existenzgründung und Unternehmensnachfolge in der IHK-Zweigstelle Paderborn + Höxter, berät Gründungsinteressierte, die eine Selbstständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb planen, oder junge Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihr Geschäftsmodell aufbauen wollen. In Einzelgesprächen informiert Tobias Kauf-

mann über die verschiedenen Schritte zur Existenzgründung, bietet Antworten auf Fragen rund um die Selbstständigkeit und unterstützt bei Gründungsformalitäten. Der Gründungsexperte hilft zudem bei der Erstellung eines Businessplans, kennt Förderprogramme und bereitet auf ein Finanzierungsgespräch bei der Bank vor. Die Teilnahme an der Sprechstunde ist kostenlos.

Aufgrund individueller einstündiger Einzelberatungen ist eine Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt Martin Finger unter der Telefonnummer 02953 709-23 oder per E-Mail martin.finger@bad-wunnenberg.de entgegen.

*Bestatter sein bedeutet mehr,
als eine Beisetzung zu organisieren.
Bestatter sein heißt, zu jeder Tages- und
Nachtzeit bereit zu sein. Menschen in einer sehr
schwierigen Lebenslage zu helfen.*

BESTATTUNGEN

Reichert

- **Bestattungsvorsorge:**
 - kostenlose Beratung
 - individuell
 - persönlich
- **Überreg. Dienstleistungen**
- **Wir sprechen auch Russisch**

Мы работаем по русски!

Waldemar Reichert
geprüfter Bestatter

Tel.: 02953 965220 · Mobil: 0173 7212425

Email: info@bestattungen-reichert.de · Web: www.bestattungen-reichert.de



Aktuelle Termine für den Monat April 2024

Infos zu den Angeboten im Familienzentrum, Tel.: 02953/472

<p>Montag wöchentlich 1. Gruppe: 9.00 – 10:15 Uhr 2. Gruppe: 10.30 – 11.45 Uhr</p>	<p>Krabbelgruppe der KFD (kath. Frauen Deutschland) für Kinder ab 4 Monaten bis zum Kindergarteneintritt <u>Ansprechpartnerin:</u> Eva Renneke-Kriener (Erzieherin) Ort: Kleine Rappelkiste Anmeldungen: Bitte melden Sie sich für eine Gruppe an Familienzentrum: Tel. 02953-472</p>
<p>Montag 14.30 Uhr – 16.00 Uhr 14.05.24</p>	<p>Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche des Caritas- Verbandes Paderborn e.V. Mögliche Termine: 14.30 Uhr, 15.00 Uhr und 15.30 Uhr Ort: Familienzentrum Rappelkiste Tel.: 02953- 472 Bitte melden Sie sich telefonisch an!</p>
<p>Montag 17.00 Uhr – 18.30 Uhr wöchentlich Neuanmeldungen jederzeit möglich!</p>	<p>Qigong Entspannung und Kräftigung für den ganzen Körper, Vertiefung der Atmung, Harmonisierung und Stressabbau <u>Kosten:</u> 45 € (monatlich) Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: 6 – 10 Personen Kursleitung und Anmeldung: Birgitta Schomberg Gesundheitspraktikerin BfG, Entspannungspädagogin, Qigong Trainerin Tel 0179/4321 966</p>
<p>Samstag 14.00-17.00 Uhr 27.04.24 1x 4 UStd. NEUER VHS KURS</p>	<p>Entspannungsnachmittag für Erwachsene Beim Entspannungsnachmittag gibt es einen bunten Mix aus Yoga, Entspannung, Meditation, Atemübungen. Hier soll der Fokus darauf liegen über einen längeren Zeitraum wirklich tief zu entspannen und die Erfahrung tiefer Entspannung zu machen. Bitte Yoga- oder Gymnastikmatte, Kissen, Decke, warme Socken und Getränk mitbringen. <u>Kosten:</u> 16,70 € Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: 6 – 12 Personen Kursleitung: Tanja Rüdiger Anmeldung: VHS Tel.: 02953-70915</p>
<p>Montag 20.00 Uhr – 21.00 Uhr 15.04.24 13.05.24 10.06.24</p>	<p>Klang-Abende Gärtnerstraße Klangschalenkurs zum Wohlfühlen und Entspannen. <u>Kosten:</u> 60 € (6 Einheiten) Kursleiterin und Anmeldung: Karin Hammerschmidt; Erzieherin, Entspannungspädagogin für Kinder und Erwachsene, Klangmassagepraktikerin Karin.Hammerschmidt@paderborn.com</p>
<p>Samstag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.04.24</p>	<p>Kinder - Yoga (5-10 Jahre) Mit Bewegung, Spaß, Sinneserfahrungen und Atemübungen finden die Kinder einen Weg zu mehr Ruhe, Konzentration und Ausgeglichenheit. Ort: Familienzentrum Rappelkiste <u>Kursleiterin und Anmeldung:</u> Karin Hammerschmidt Karin.Hammerschmidt@paderborn.com</p>
<p>Dienstag 20.00 Uhr – 21.30 Uhr 09.04.24 – 07.05.24 5x 10 UStd. NEUER VHS KURS</p>	<p>Weniger Stress – mehr Energie im Alltag Oft sind wir im Alltag gestresst, energielos, abgeschlagen und uns wächst einfach alles über den Kopf. Dieser Workshop macht ihnen bewusst, wo die Energiefresser und Stressverursacher sind. Gemeinsam erarbeiten Sie Ihre undienlichen Verhaltensmuster, die Stress verursachen und Energie rauben, sichtbar zu machen und anschließend in dienliche Verhaltensmuster für und im zu wandeln. Bitte mitbringen: Block und Stift sowie Getränk. <u>Kosten:</u> 41,70 € Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: 6 – 10 Personen Kursleitung: Sonja Agethen Anmeldung: VHS Tel.: 02953-70915</p>
<p>Samstag 09.00 – 15.00 Uhr 20.04.24 1x 8 UStd. NEUER VHS KURS</p>	<p>Mit Konflikten konstruktiv umgehen Konflikte und Meinungsverschiedenheiten sind eine alltägliche Erfahrung im Zusammenleben von Menschen in Paarbeziehungen und Familien ebenso wie im Berufsalltag. Diese Fortbildungsveranstaltung für Kindertagespflegepersonen findet in Kooperation mit dem Jugendamt des Kreises Paderborn statt. <u>Kosten:</u> 56,20 € Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: 8– 12 Personen Kursleitung: Gabriele Sigg-Böttcher Anmeldung: VHS Tel.: 02953-70915</p>
<p>Samstag 09.00 – 16.00 Uhr 27.04.24 1x 8 UStd. NEUER VHS KURS</p>	<p>Achtsamkeits-Pädagogik im Bereich der Tagespflege – Mit Kindern neue Wege gehen Was bedeutet Achtsamkeits-Pädagogik? Achtsamkeit erfahren und verstehen, Kennenlernen von kleinen Übungen, achtsame Kommunikation mit Kindern und achtsame Rituale und Spiele. <u>Kosten:</u> 55,20 € Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: 8– 12 Personen Kursleitung: Petra Herbst Anmeldung: VHS Tel.: 02953-70915</p>



Am „Tag der Umwelt“ starteten die Jungen und Mädchen des Leiberger Kindergartens Regenbogenland eine große Müllsammelaktion. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Müllsammelaktion des Leiberger Kindergartens „Regenbogenland“ Natur in den Blick rücken

Am 23. März war der „Tag der Umwelt“ in Leiberg. Alle Großen und Kleinen wurden dazu aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Dazu ließ sich natürlich auch der Kindergarten Leiberg nicht zweimal bitten und leisteten auf ihrem Waldtag auf dem Weg ins Empertal schonmal einen Beitrag zur Umweltaktion.

Auf der gesamten Strecke sammelten die Kinder eifrig Müll auf. Die Kinder wunderten sich und waren empört, was sie an den Straßenrändern und selbst im Wald gefunden haben. Es wurden Zigaretten, Schachteln, Papier, leere Glas- und Plastikflaschen, Butterbrotdosen und vieles Weitere eingesammelt. „Wir werden auf keinen Fall Müll in die Natur entsorgen“, da waren sich die Kinder einig.

„Uns ist es wichtig, dieses wichtige Thema für alle in



Die Kinder wunderten sich, was sie an den Straßenrändern und selbst im Wald gefunden haben. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

den Blick zu rücken und schon die Kleinen für Umweltschutz zu sensibilisieren“, erklärte das Team des Kindergartens Regenbogenland das Engagement.

Pflegeberatung des Kreises

Plötzlich steht die Welt still – ein lieber Mensch ist auf Pflege angewiesen oder man selbst braucht Hilfe. Der Alltag steht Kopf, gleichzeitig muss jedoch alles geregelt werden. Zeit zum Durchatmen bleibt da kaum. Besonders wenn Krankheiten das normale Leben übernehmen, wissen viele nicht, wie es weitergeht.

Hilfe für genau solche Probleme bietet der Kreis Paderborn in Form einer kostenlosen Pflegeberatung. Das Angebot ist kostenlos und unabhängig. Für die Sprechstunden in den kreisangehörigen Kommunen ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich unter Telefon 05251/308-5077 oder per E-Mail an an@pflegeberatung@kreis-paderborn.de.

Auch außerhalb der genannten Zeiten sind Beratungen nach Vereinbarung möglich, auf Wunsch finden diese auch bei den Ratsuchenden zu Hause statt. In Bad Wünnenberg findet am 22. April von 9 bis 11 Uhr im KuGA, im Aatal 1, eine Pflegeberatung für alle Ratsuchenden statt.

Neue Frühjahrsmode eingetroffen!

TEXTILHAUS *Hillebrand*

Ihr Partner für Mode · Betten – Gardinen – Sonnenschutz
33181 Fürstenberg – Telefon 0 29 53 / 412

Wäscherei

Tischdeckenverleih · Hemdenservice
Kopfkissen- u. Oberbett waschen
Chem. Reinigung u. Textilpflege
Pferdedecken-Waschservice
Hol- u. Bringdienst
Teppichreinigung

Mangeldienst
W.Kramps

Tel. 0 29 53 / 96 29 55
Zinsdorfer Weg 5 - 33181 Bad Wünnenberg
Öffnungszeiten: Mo. & Do. 8 bis 17 Uhr
Di. & Mi. 8 bis 13 Uhr | Fr. & Sa.. geschlossen

MITSUBISHI MOTORS **AUTOHAUS Bonefeld GmbH**

WIR SUCHEN DICH IM KFZ-GEWERBE

- Azubi als Kfz-Mechatroniker (m/w/d) zum 01.08.2024
- Kfz-Mechaniker bzw. Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Karosseriebauer (m/w/d)

BEWERBUNG AN

Autohaus Bonefeld GmbH
Herr Hillebrand
Mittelstraße 47
33181 Bad Wünnenberg
bewerbung@autohaus-bonefeld.de

SCAN MICH

Ehrungen und Beförderungen bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wünnenberg

2023 zu 283 Einsätzen ausgerückt

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg hat jetzt in der Aula der Profilschule stattgefunden. Neben zahlreichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden konnte der Leiter der Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg, Marcus Siekaup, und seine Stellvertreter Andreas Luig und Carsten Volmert auch Bürgermeister Christian Carl, Landrat Christoph Rütter, den stellvertretenden Kreisbrandmeister Andreas Müller, Ordnungsamtsleiter Hermann Mersch und weitere Gäste aus Politik und Verwaltung begrüßen.

Innerhalb der Versammlung ließ Marcus Siekaup noch einmal das vergangene Einsatzjahr per Dia-Vortrag Revue passieren, machte dabei auf die Besonderheiten aufmerksam und zeigte Veränderungen gegenüber der früheren Jahre auf. Sein Augenmerk richtete er auf die Leistungen und den Dank an jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes im Einsatz für Leib und Leben der Mitmenschen.

Dank richtete er an die Stadt Bad Wünnenberg für die weitere Ausstattung und Unterstützung der einzelnen Wehren. Die Verwaltung erkenne dadurch die Leistung der Wehren und deren Einsatz für die Mitmenschen an.

Bürgermeister Christian Carl hob in seinem Statement hervor, dass auch zukünftig wieder große Teile des knappen Haushalts in die Freiwillige Feuerwehr fließen werden. Für 2024 seien beispielsweise 2,8 Millionen Euro eingeplant. Das sind fast

ein Fünftel der Gesamtinvestitionen. Thematisch ging er dabei auch auf das Feuerwehrgerätehaus in Leibern ein, Baubeginn wird voraussichtlich im Oktober sein.

„Menschen verbinden Blaulicht und Sirenen mit dem Ernstfall. Ich verbinde Blaulicht und Feuerwehrfahrzeuge immer mit Hoffnung, denn ich weiß, ihr seid unterwegs“, sagte Bürgermeister Christian Carl.

Landrat Christoph Rütter rückte auch die Jugendarbeit in den Fokus. Mit 89 Mädchen und Jungen sehe er positiv in die Zukunft. Es sei mehr als nur eine gute Arbeit mit jungen engagierten Menschen und es zeige, dass Gemeinschaft unabkömmlich sei – schon im Jugendalter. Sein Lob ging auch an die drei Löschzüge und vier Löschgruppen mit 240 engagierten Feuerwehrmännern und -frauen. „Sie bieten im Stadtgebiet Sicherheit für uns alle“. Geschwindigkeit und umfangreiches Fachwissen im Stadtgebiet wie auf Kreisebene seien wichtige Grundlagen in ernstesten Situationen.

Pressesprecher Christoph Hesse berichtete von den 283 Einsätzen im Vorjahr, die die 240 Kameradinnen und Kameraden der sieben Einsatzabteilungen im Jahr 2023 zu bewältigen hatten. Unter den Einsätzen waren 61 Brände und 40 Verkehrsunfälle. Bei 31 Einsätzen waren die Wehrleute auf den Autobahnen 44 und 33 vor Ort. Im vergangenen Jahr wurden die Einsatzkräfte auch bei sieben Einsätzen über die Stadtgrenzen hinaus alarmiert.



Beförderte und ausgezeichnete Kameraden (von links): Landrat Christoph Rütter, Carsten Volmert, Peter Majkowski, Michael Veith, Timm Eikel, Andreas Luig, Frank Niggemeyer, Matthias Kaup, Martin Carl, Niklas Wegener, Thomas Böhner, Marco Hermann, René Stoll, Robin Henke, Christian Kessler, Lukas Schopohl, Ordnungsamtsleiter Hermann Mersch, Bürgermeister Christian Carl, stellvertretender Kreisbrandmeister Andreas Müller.

Der stellvertretende Leiter der Feuerwehr, Andreas Luig, berichtete von der Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden auf Stadt-, Kreis- und Landesebene im vergangenen Jahr. Üblicherweise wurde auf Stadtebene schon immer großer Wert auf Weiterbildung gelegt. So haben 36 Feuerwehrleute auch 2023 an Lehrgängen teilgenommen und für eine gute Grundlage gesorgt. 33 Feuerwehr-

leute nahmen an Kreislehrgängen und vier Feuerwehrleute an Lehrgängen auf Landesebene am Institut der Feuerwehr in Münster teil.

Der Jugendfeuerwehrwart Marcel Feckler stellte den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr vor. In den fünf Jugendwehren der Stadt Bad Wünnenberg waren zum Jahresende 2023 insgesamt 89 Mädchen und Jungen aktiv. Die Jugendlichen waren bei zahlreichen Aktivitäten im Feuerwehrdienst und auch im Rahmen der allgemeinen Jugendarbeit tätig.

In der Generalversammlung nahmen der Vorstand um Marcus Siekaup folgende Beförderungen vor:

Zum Unterbrandmeister wurden Peter Majkowski, Lukas Schopohl, Christian Kessler und Marco Hermann befördert. Das Amt des Brandmeisters nahmen Niklas Wegener und Thomas Böhner an. Zum Oberbrandmeister wurden Matthias Kaup und René Stoll befördert. Robin Henke wurde zum Oberbrandmeister ernannt.

Stellvertretender Einheitsleiter der Löschgruppe Helmern wurde Matthias

Kaup, Jugendfeuerwehrwart in Helmern ist jetzt Frank Niggemeyer. Das Amt des Jugendfeuerwehrwartes Leibern übernahm Adrian Ebberts. Als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart Leibern fungiert Timm Eikel. Das Amt des Gerätewartes Löschzug Haaren übernahm Andreas Kolk.

Für 25-jährige verdiente Tätigkeit in der Feuerwehr erhielten das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber: Christian Sprenger, Ingo Sprenger, Peter Auswitz, Thomas Dahl und Thomas Volmert. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 35-jährige Tätigkeit wurde verliehen an Michael Finger, Lothar Thiele und Christian Feindt. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Josef Schulte, Josef Ebberts, Helmut Wächter, Anton Siedhoff, Albert Dören und Peter Bürger. Für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten eine Auszeichnung: Bernhard Blome, Winfried Weiß und Heinrich Körning.

Für besondere Verdienste in der Feuerwehr wurden Michael Veith und Martin Carl mit der Florians-Medaille ausgezeichnet. **bw**



Die geehrten langjährigen Mitglieder (von links): Josef Ebberts, Lothar Thiele, Thomas Volmert, Ingo Sprenger, Michael Finger, Christian Sprenger, Christian Feindt, Landrat Christoph Rütter, Heinrich Körning, Thomas Dahl, Marcus Siekaup, Winfried Weiß, Ordnungsamtsleiter Hermann Mersch, Bürgermeister Christian Carl und der stellvertretende Kreisbrandmeister Andreas Müller.

Foto: Brigitta Wieskotten



Leergutspenden kommen Grundschulern zugute

Dank der zahlreichen Leergutspenden von Kunden des Bad Wünnenberger REWE-Marktes sowie einer Aufstockung des Endbetrages, freute sich Marktleiter Frank Dicke erneut, einen symbolischen Scheck über 300 Euro an die Schulleiterin der Grundschule Bad Wünnenberg Claudia Grote und die beiden Schülersprecherinnen Luisa Henkel und Melissa Lichtenwald übergeben zu können. Die erfreute Rektorin und die beiden Viertklässlerinnen berichteten bei der Scheck-Übergabe, dass für diese Spende neues Pausenspielzeug für den Außenbereich am Stadtberg angeschafft werden soll.

Saisonstart des Wohnmobilhafens am 13. April

2590 Übernachtungen von 1682 Gästen in 2023

Für Wohnmobil-Camper ist der Wohnmobilhafen mitten im Herzen Bad Wünnenbergs die Anlaufstelle Nr. 1 geworden. Den alljährlichen feierlichen Saisonstart am Samstag, 13. April, wollen die Dauergäste aus der näheren und weiteren Region für 2024 um 16.30 Uhr auf keinen Fall versäumen. Gerne wird das Aatal in Bad Wünnenberg in die geplanten Touren, oft auch als Wiederholungsaufenthalt, mit einplant. Gerade der Standort direkt in der Ortsmitte an der Aa findet bei den deutschen und internationalen Gästen (aus Holland, Belgien, Großbritannien, Schweiz, Frankreich, Norwegen und Dänemark) großen Gefallen.

zum Wandern, Schwimmen, zur Barfuß-Therapie und Radfahren mitten in der Natur ein. Auch die nahegelegenen Spielplätze für die kleinsten Gäste begründen oft den Aufenthalt. Supermärkte und Bäckereien mit der Nähe zum Ortskern machen die Selbstversorgung für die alle Gäste

leicht. Insgesamt 1682 Gäste mit 2590 Übernachtungen verbrachten ihren Urlaub oder Zwischenhalt zu allen Jahreszeiten 2023 mit ihren Wohnmobilen über Tage und Wochen im Bad Wünnenberger Wohnmobilhafen.

Auch die Wasserversorgung ist sehr gut über das gesamte Jahr gewährleistet. Im Winter bietet der benachbarte Getränkemarkt Hötger die tägliche Frischwasser-Versorgung. Seit der Eröffnung des Bad Wünnenberger Wohnmobilhafens im Jahr 2005 betreut der Bad Wünnenberger Wanderwart Michael Stute die teilweise weitgereisten Gäste.

Mit Rat und Tat steht er den Reisenden für viele Fragen zur Seite. Besonders beliebt sind bei den Erholungssuchenden die beschilderten Wanderwege mit Kur- und Vital-Charakter und der dörfliche Ambiente der Kernstadt, auch in Verbindung mit Radtouren und geführten Wanderungen mit erspürbarer Kneipp-Atmosphäre. **bw**



Wanderwart Michael Stute steht den Gästen mit Rat und Tat zu Seite. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Form & Stil

FLIESEN MIT FORMAT

Form & Stil Scharfen GmbH
 Graf-Zeppelin-Straße 69
 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
 T 0 29 57 / 98 58 80
www.form-und-stil.de
info@form-und-stil.de

DIE GESUNDHEITSMANUFAKTUR
 AUS DEM ALTENAUAL

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. von 09:00 – 13:00 Uhr
 14:30 – 17:30 Uhr
 Mi. nur von 09:00 – 13:00 Uhr

SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
 Die Gesundheitsmanufaktur

Bockholt & Stappert GbR
 Siebentalweg 1
 Lichtenau-Henglar
 ☎ 05292 9321980
 ✉ info@bockholt-stappert.de
 🌐 www.bockholt-stappert.de

f i

Hallo Taxi Stern

- Flexibel
- Schnell
- Zuverlässig

- Taxifahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- liegend Transporte

02953-68 68

www.hallo-taxi-stern.de

Der Geheim-Tipp für Clevere

Wir beschaffen Ihnen (fast) alle Möbel-Marken!

Persönliche Einzelberatung mit Termin
 Tel. 0 29 91 / 9 60 30
 oder per E-Mail verkauf@schulte-madfeld.de

Auf Wunsch auch Heimberatung bei Ihnen zu Hause

- Achtung! Beheizte Lagerhalle zu vermieten -

www.Schulte-Madfeld.de
 Brilon-Madfeld – nur 15 Minuten von Bad Wünnenberg
 direkt hinter Bleiwäsche

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!



Die Sportler-Ehrung mit SSV-Geschäftsführerin Claudia Loer, Moderatorin Julia Ostwald, SSV-Vorsitzendem Burkhard Loer, Manuel Risse, Werner Rieger/Verdienstvoller Sportler, Moderator Stefan Discher, Uli Böddeker/Verdienstvoller Sportler, Moderator Christoph Schäfer, Heinz-Hermann Wörderhoff/Verdienstvoller Sportler, Moderator Harry Rempe, Bürgermeister Christian Carl, Moderator Jörg Rörig, Vorsitzender des KSB Paderborn Diethelm Krause, Ehren-SSV-Vorsitzender Wolfgang Maidorn und Moderator Frank Schäfers. Foto: Brigitta Wieskotten

Sportler-Ehrung des Stadtsportverbandes Bad Wünnenberg – mehr als 6440 Mitglieder in sporttreibenden Vereinen

Besondere Ehrung für Werner Rieger, Heinz Wörderhoff und Uli Böddeker

Mit mehr als 6440 Mitgliedern in den Sportvereinen HTSV Leiberg und FSV Bad Wünnenberg-Leiberg, TuS Bad Wünnenberg, BSV Fürstenberg, VfJ Helmern, SV Haaren, SV Rot-Weiss Bleiwäsche, DLRG Bad Wünnenberg, und weiteren elf aktiven Sportgruppen ist die Sportlandschaft der Stadt Bad Wünnenberg mehr als gut aufgestellt. Für jede und jeden gibt es aktive Bewegungsmöglichkeiten auch im Leistungssportbereich.

Der Bad Wünnenberger Bürgermeister Christian Carl und der Vorsitzende des Kreissportbundes Paderborn, Diethelm Krause, sagten hier den Sportlern größtmögliche Unterstützung zu.

Gepflegte und von den Vereinen mit großem Aufwand instandgehaltene Sportanlagen, die Multifunktions-Spiel- und Sportanlage in Fürstenberg (auch für den Schulbetrieb der Profilschule)

le) und die demnächst fertiggestellte Multifunktions-Sportanlage im Bad Wünnenberger Aatal im Nahbereich der Aatalklinik bieten den Sportlern aus allen Altersgruppen eine Vielzahl von Möglichkeiten für die aktive Nutzung.

Durch die entsprechenden Lichtenanlagen bieten die Sportstätten den Sportlern und Berufstätigen auch in der dunklen Jahreszeit vielfältige Möglichkeiten.

Im Rahmen der Sportler-Ehrung 2024 wurden neben zahlreichen Mannschaften und Einzelsportlern auch die regelmäßigen Sportabzeichen-Absolventen und/oder ganze Familienverbände geehrt.

Mit Heinz Wörderhoff wurde ein FSV-Sportler ausgezeichnet, der sich schon in jungen Jahren dem Fußball verschrieben hat. Seine Aufgaben waren immer vielfältig. Erst selbst aktiver Fußballer,

entschied er sich später für die aktive Betreuung der jüngeren Generation. Sein Aufgabenbereich war immer wie für ihn zugeschnitten. Durch seine ehrliche und offene Art war die Anerkennung seiner vielfältigen Aufgaben in seinem Umfeld eine Selbstverständlichkeit. Als gelernter Koch war er auch zuständig für die Verkostung seiner Mannschaft, wenn es sein musste.

Natürlich war Heinz Wörderhoff auch bei Baumaßnahmen innerhalb der sportlichen Anlagen ein gefragter und beliebter Vereinskamerad. Wo er gebraucht wurde, war er zur Stelle und packte mit an. Zuverlässigkeit und Treue zum Sport zeichnen ihn auch nach Jahrzehnten bis zum heutigen Tag aus, auch bei der jüngeren FSV-Generation.

Seit 33 Jahren kümmert sich Uli Böddeker um die vereinseigenen Sportanlagen

des FSV Bad Wünnenberg-Leiberg. Die Plätze „Auf dem Rügge“ und das „Aatal-Stadion“ waren und sind sein Territorium und stehen täglich in seinem Fokus. Alle aktiven Spieler finden die Anlagen täglich in einem Top-Zustand vor. Dauer-Gäste des benachbarten Waldschwimmbades bewunderten die unermüdliche Platzpflege von Uli Böddeker genauso wie der FSV-Vorstand und die Aktiven.

Werner Rieger gilt Dank und Anerkennung der DLRG-Gemeinschaft. Er hat durch seine Kontinuität den aktiven Schwimmsport seit Jahrzehnten vor Ort gefördert. Rieger ist seit 1969 Mitglied der DLRG Bad Wünnenberg und hat sich in verschiedenen Funktionen verdient gemacht. Von 1975 bis 1982 war er als Jugendwart tätig, übernahm dann von 1982 bis 1998 das Amt des Technischen Leiters, später von 1998 bis 2009

das Amt des ersten Vorsitzenden in der DLRG Bad Wünnenberg. Er stärkte mit Weitsicht und Führungskompetenz die Organisation und entwickelte sie weiter.

Seine Arbeit hat dadurch nicht nur Leben gerettet, sondern auch dazu beigetragen, dass die DLRG heute als eine wichtige Institution in der Wasserrettung und der Schwimmbildung vor Ort angesehen wird. So widmete er seine Zeit, sein Wissen und seine Leidenschaft dem Schwimmsport.

Auch die Ausbildung erwachsener Rettungsschwimmer und die Lehrer-Ausbildung lagen ihm immer am Herzen, genauso wie die Rettungsschwimm-Ausbildung. Sein Einsatz hat vielen Menschen den Weg zum sicheren Umgang mit dem Wasser ebnet und das Bewusstsein für die Bedeutung des Schwimmens in der Gesellschaft gestärkt. **bw**

Ehrung der erfolgreichen Aktiven und Sportabzeichen-Jubilare

Viele Aufstiege und Titel gefeiert

Auch die Sportabzeichen-Jubilare des Stadtsportverbandes Bad Wünnenberg wurden bei der Sportler-Ehrung in der Profilschule Fürstenberg ausgezeichnet. Hier die vollständige Liste aller geehrten Sportlerinnen und Sportler:

Sportabzeichen-Ehrung im Jugendbereich:
Lara Finger (Bleiwäsche) und Nick Schäfer (Bad Wünnenberg) im Jugendbereich.

Sportabzeichen (Bad Wünnenberg) 10 / 20 / 25 / 30 / in Gold und Bronze:

Andrea Funke, Stefan Beck, Martin Hötger, Elke Kramps, Klaus Kramps, Hans Schäfer, Klaudia Loer, Andrea Hermann, Gerda Loer.
Sportabzeichen: Hans Schäfer Bronze 45.

Sportabzeichen (Bleiwäsche) in Gold 10/ 20:

Jan Heinrichs und Claudia Trachte.

Sportabzeichen (BSV Fürstenberg) in Gold 10 / 15 / 25 / 35:

Philipp Duhme, Hanjo Desinger, Corinna Schulte, Elke Kaiser, Matthias Mause, Peter Baumann, Reimund Günter, Gerhard Henkel, Friedhelm Böhner.

Sportabzeichen (VfJ Helmern) in Gold und Silber 10:

Hubert Meier, Annika Meier, Monika Ebbers.

Familien-Sportabzeichen in Bad Wünnenberg:

5. Familien-Sportabzeichen mit Familie Niggemeier / TuS Bad Wünnenberg

10. Familien-Sportabzeichen mit Familie Hötger / TuS Bad Wünnenberg

10. Familien-Sportabzeichen mit Familie Kramps / TuS Bad Wünnenberg

10. Familien-Sportabzeichen mit Familie Olschewski / TuS Bad Wünnenberg

Familien-Sportabzeichen in Fürstenberg:

5. Familien-Sportabzeichen mit Familie von Rüden / BSV Fürstenberg

Leichtathletik VFJ Helmern/VfB Salzkotten:

Amelie Dahl / Leichtathletik: OWL Hallenmeisterschaften U16/U14 in Bielefeld 1. Platz, Ostwestfalenmeisterin im Weitsprung
OWL-Schüler-Meisterschaften 2023 in Porta Westfalica 1. Platz Ostwestfalenmeisterin im Hochsprung.

Kreismeisterschaften

Malte Zimmerling Kreis Paderborn, U12-U14 und U16 Jugend M112 – Kreismeister im Weitsprung, 800m Lauf, 75 m Sprint und Ballwurf.

Aufstieg in die Bezirksklasse

Volleyball-Mannschaft Bezirksklasse 30 – Damen des VfJ Helmern – Aufstieg von

der Bezirksklasse in die Bezirksliga

TuS Bad Wünnenberg – Turnen

SG Bad Wünnenberg/TuRa Elsen gewann die Meisterschaft in der Landesliga des westf. Turnerbundes mit Julian Woeste, Torsten Walter, Lewis Bahoumi, Olaf Klinke, Lars Borghoff und Chris Sander.

Julian Woeste wurde bester Turner in OWL-Turnbau (Gau-Einzelmeister)

Ehrungen DLRG Bad Wünnenberg:

Mia Löer, Henri Bonefeld, Marietta und Charlotte Langer, Mika Thorwesten, Johanna Schulte und Tristan Siggemann wurden Bezirksmeister Pool in ihren jeweiligen Altersklassen im Rettungsschwimmen.

Mika Thorwesten, Marius Hegers, Julian Gebbe, Linus Rosenkranz und Paul Haider wurden Landesmeister/Pool in der AK 17/18.

Tina Blume, Emily Klute, Annika Magiera und Charlotte Langer siegten als Bezirksmeisterinnen in der AK 17/18 im Rettungsschwimmen.

Simon Laufkötter, Henrik Reiß, Tristan Siggemann, Danny Wieck und Lukas Klos

holten den Deutschen Meister-Titel in der AK offen/männlich

TuS Bad Wünnenberg/LC Paderborn:

Die Leichtathletin Theresa Weber siegte mit folgenden Titeln: 1. Platz Paderborn-Lippstadt Airport Run 2023. 1. Platz Verl Citylauf 2023. 4. Start bei Hochstift Cup-4X Platz 1. Wöhler-Lauf „Rund um die Aabachtalsperre, Leiberger Volkslauf. Int. Egge-lauf Meerhof, Delbrücker Katharinenlauf / 4 neue persönliche Bestzeiten in 2023.

1500 m – 4:46 Min. / 3000 m – 10:16 Min. / 5000 m – 17:36 Min und 10.000 m 36:18 Min.

Westfalen-Rekors U20 über 5 km.

Kreismeister 2022/2023 wurden die D-Juniorinnen der FSV Bad Wünnenberg/Leiberg e.V.

Kreispokalsieger 2023/2024 wurden die C-Juniorinnen der FSV Bad Wünnenberg/Leiberg e.V.

Rad-Renn-Spitzensportler Patrick Dören aus Leiberg holte den 1. Platz bei den Wettbewerben Tour D`Energie in Göttingen, VELERO neuseen classic in Leipzig und im Wettbewerb am Bils-ter Berg. **bw**



Wir bilden aus! – 01.08.2024

→ 2-3 Industriemechaniker (m/w/d)

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
www.pietec.de



Stärken, die verbinden.
Tradition & Hightech. Erfahrung & Innovation.

- | Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie
- | Beleuchtungstechnik / Sicherheitsbeleuchtung / Notstrom
- | Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen / Videoüberwachung
- | Telekommunikation / Netzwerktechnik / Glasfasertechnik
- | Photovoltaikanlagen / Speicher / E-Mobilität
- | Mobile Stromversorgung / Baustrom
- | Smart Home Lösungen / KNX / Loxone
- | Schaltanlagen / Verteilungsbau
- | Geräte- und Anlagenprüfung (DGVV V3)
- | Kundendienst für alle Haushaltsmarken
- | Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln



Wir sind Miele-Premium-Partner

PREMIUM-PARTNER

24-Stunden-Kundendienst
02951 2421

Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de | www.lueke-gmbh.de



Die Beteiligung beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2023 war wieder enorm hoch – alle Hände voll zu tun also für SSV-Abteilungsleiter Jörg Rörig und sein Team bei der Auszeichnung der sportlichen Familien in der Aula der Profilschule Fürstenberg.



In der Osternacht-Messe segnete Monsignore Georg Austen mit dem Messdiener-Team der Gemeinde St. Marien die Kerzen.

Foto: Brigitta Wieskotten

Feierliche Ostermesse in Fürstenberg mit Monsignore Georg Austen und Star-Tenor Juan Del Bosco

„Wir können das Leben neu spüren“

Die Osternacht in der katholischen Kirche St. Marien in Fürstenberg zu besuchen, das bedeutet für die Kirchenbesucher, an einem ganz besonderen religiösen Ereignis teilzunehmen, etwas über alte kirchliche Traditionen zu erfahren und einen musikalischen Stargast zu erleben. Zelebrant der Festmesse war Monsignore Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes der Deutschen Katholiken und Sekretär des Diaspora-Kommissariats der deutschen Bischöfe.

Jahr für Jahr finden berühmte Sängerinnen oder Sänger in der Osternacht den Weg nach Fürstenberg. So waren beispielsweise Maite Kelly oder die bekannte Sopranistin und Opernsängerin Adriana Valdés aus New York in den Vorjahren im Hohen Dom zu Paderborn und in der Pfarrkirche St. Marien in Fürstenberg zu Gast. In diesem Jahr hatte der Star-Tenor Juan Del Bosco auf Einladung des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken zum wie-

derholten Mal sein Kommen in Paderborn und Fürstenberg zugesagt. Der Generalsekretär lernte den Konzert- und Opernsänger Juan Del Bosco bereits 2015 in New York während eines Auftritts in einem Musik-Café kennen.

Starallüren seien dem Star-

Tenor fremd, so Monsignore Georg Austen. So bereitete Del Bosco im Altarraum der St.-Marienkirche seinen „künstlerischen Arbeitsplatz“ mit der nötigen Gründlichkeit vor, um zusammen mit seiner musikalischen Begleitung Julius Schäfer aus Fürs-

tenberg (Orgel/Klavier) die Christen in in der Osternacht in der St.-Marienkirche zu begleiten.

In seiner Osternacht-Predigt stellte Monsignore Austen folgende Gedanken in den Fokus: „In unserem Leben werden unsere Ziele,

unsere Vorstellungen und unsere Hoffnungen immer wieder durchkreuzt. Wir halten inne und versuchen uns neu auszurichten, denn das Kreuz hinterlässt Spuren – sie sind hell als auch dunkel und prägen unseren Lebensweg. Doch durch all das Dunkel der Nacht wissen wir, erstrahlt auch irgendwann das Licht. Es wird hell und wir können das Leben neu spüren“, sagte Monsignore Georg Austen in seiner Predigt.

Mit dem Song „Morning has broken“ setzten Juan Del Bosco und Julius Schäfer diese Botschaft in der Dunkelheit der Osternacht musikalisch um. Nach der Segnung des Osterwassers, welches die Fürstenberger Kommunionkinder aus der „Höpperquelle“ handgeschöpft hatten, begleiteten die beiden Künstler die Gabenbereitung mit dem Lied „Here I am Lord“.

Erstmals wurde in der Osternacht auch der in den vergangenen zwölf Monaten Verstorbenen in St.-Marien gedacht. **bw**



Star-Tenor Juan Del Bosco (links) und der Organist der St.-Marienkirche zu Fürstenberg, Julius Schäfer, gestalteten die Festmesse in der Osternacht mit.

Foto: Brigitta Wieskotten

Aata Klinik, Stadt Bad Wünnenberg und „Kunst & Kultur“ präsentieren gemeinsam Kultur

Klinik und Kunst gehen Hand in Hand

Klinik und Kunst scheinen auf den ersten Blick nichts gemeinsam zu haben. Dass es doch Bezüge gibt, zeigen nun die Aata Klinik, die Stadt Bad Wünnenberg und die Gruppe „Kunst & Kultur“ mit einer Werkschau unter dem Titel „Klinik & Kunst“ im großflächigen Klinikfoyer.

Zu sehen sind Gemälde und Zeichnungen der Paderborner Künstlerin Edith Wulf und hochwertige Holzskulpturen von Gerhard Siepe aus Bestwig-Nuttlar. Zur Vernissage lädt das Veranstalter-Team für Freitag, 12. April, 16 Uhr, ein. Den klanglichen Rahmen der Begrüßungsansprachen gestaltet Pianist Tobias Dierkes mit Sängerin Eva Versen.

Eine weitere Besonderheit der Dauerausstellung (bis 31. Oktober), deren Schirmherrschaft die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe übernommen hat, werden Aktionen wie ein Malkurs (24. April/15.30 Uhr) und eine Le-



Eines der Gemälde der Künstlerin Edith Wulf, die in der Aata Klinik ausstellt.

sung (25. Mai/16 Uhr) mit Edith Wulf sein.

Klinik und Kunst gehen also sehr wohl zusammen: So-

wohl in der Therapie von Patienten als auch in der Kunst geht es nämlich um Bewegung und um „Handarbeit“ –

so lautet dann auch der Untertitel der Ausstellung in der Aata Klinik. Eine zentrale Aufgabe der Rehabilitation

ist der Gewinn von Haltung und Bewegung für mehr Lebensqualität des Patienten. Dazu ist individuelle Handarbeit in allen Bereichen der Rehabilitation durch Ärzte, Pflegenden und Therapeuten notwendig. Ohne diese „Handarbeit“ ist Rehabilitation nicht möglich.

Kunst hält angehaltene Bewegung in Haltung fest und schafft so künstlerischen Ausdruck unseres Seins. Die „Handarbeit“ der Künstler ist es, unabhängig von ihrem Werkstoff, alle Facetten dreidimensionaler Bewegung einzufangen.

Die Künstlerin Edith Wulf und der Skulpturenbauer Gerhard Siepe haben mit ihren Händen beeindruckende Werke erstellt, die die Analogie von „Klinik & Kunst“ treffend abbilden.

An jedem ersten Sonntag im Monat steht die Künstlerin Edith Wulf von 15 bis 17 Uhr für Führungen und Gespräche zur Verfügung. **bw**

#wirtungut

Bring dich ein in einem starken Team bei den LWL-Einrichtungen Marsberg.

karriere.lwl-marsberg.de



Jetzt QR-Code scannen & mehr erfahren!



UNSER ZIEL: Gute Arbeit.

Herausforderungen meistern.



Tim

Abteilungsleitung Unternehmens- und Organisationsentwicklung

LWL

St.-Meinolfus-Chor Haaren feiert seinen 140. Geburtstag mit großem Jubiläums-Konzert

Gastgeber und musikalische Gäste begeistern mit buntem Programm

Unter dem Namen „Gesangverein Cäcilia“ wurde 1884 der heutige St.-Meinolfus-Chor Haaren gegründet – von dem damaligen Kaplan Neveling, der zu dieser Zeit in Haaren tätig war. Das Dirigat übernahm der Pädagoge Lehrer Lingemann, Unterstützung kam auch vom damaligen musikbegabten Lehrer Brand. Das wertvolle Liedgut aus dem damaligen und sogenannten Rüti-Liederbuch ist bis heute noch im Besitz des Vereins.

1945 – nach Kriegsende – wurde aus dem Gesangverein Cäcilia, der bis dahin ein reiner Männergesangverein war, ein gemischter Chor „St. Meinolfus“. Initiator war seinerzeit Fritz Günther. Im weiteren Verlauf der Vereinsgeschichte entwickelte sich aus diesem Chor wieder ein reiner Männerchor, zunächst parallel, bis dann 1954 daraus wieder der „Männergesangverein St. Meinolfus“ wurde.

Aus der aktiven Vereinsarbeit heraus initiierte der damalige Schriftführer des Chores, Paul Ebbers, die Gründung eines Kinderchors, der bis heute sehr aktiv ist. Vor einem Monat feierte dieser Kinderchor sein 40-jähriges Bestehen.

1984 wurde dem Haarener St.-Meinolfus-Chor vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker die „Zelter Plakette mit Urkunde für Verdienste um die Pflege der Chormusik“ verliehen.

2011 erlebte der Chor eine erneute Wende hin zum ge-



Der St.-Meinolfus-Chor Haaren feierte mit einem großartigen Konzert sein 140. Jubiläum.

Foto: Brigitta Wieskotten

mischten Chor. Die Namensänderung zu „St.-Meinolfus-Chor Haaren“ bringt diese Veränderung zum Ausdruck.

Im Jubiläumsjahr 2024 prägen das aktive Chorleben 20 aktive Mitglieder – neun Sängerinnen und elf Sänger. Interessierte gesangsbegeisterte Menschen sind zu jeder Chorprobe herzlich willkommen. Das Liederrepertoire ist bis heute umfangreich und bunt, wird auch im 140. Jubiläumsjahr ständig aktualisiert, so der Vorstand. Der Vorsitz liegt in den Händen von Josef Surén, die Chorleitung hat Veronika Schulte. Beide sind schon viele Jahre in ihren

Funktionen aktiv.

Erste Gratulationen zum runden Geburtstag überbrachten Bad Wünnenbergs Bürgermeister Christian Carl, Landrat Christoph Rütter und der Ortsvorsteher Norbert Münster. So strömten Anfang März sehr viele große und kleine Fans der Chormusik in die Haarener Schützenhalle, um bei der großen Feierstunde mit vielfältigen feierlichen Musikbeiträgen (gesungen oder/und gespielt) einen ganz besonderen Festabend zu feiern. Zum Auftakt des musikalischen Feuerwerks gelang den Haarener Sängerinnen und Sängern mit

dem Lied „Der Löwe schläft heut Nacht“ eine Punktländung bei den Festgästen, die darauf mit dem Song „One way wind“ mit Musik und Text von Arnold Muhren, am Klavier begleitet von Ulrich Stratmann, noch getoppt wurde.

Gleich im nächsten Atemzug servierte der befreundete gemischte St.-Meinolfus-Chor aus Kirchborchen einschlägige Songs, gefolgt von Welterfolgen namhafter Gesangsgruppen, begleitet von Ulrich Stratmann und Detlev Müller am Klavier. Im Solo-Format servierte der St.-Meinolfus-Chor mit Ulrich Strat-

mann am Klavier das gesungene „Aber Dich gibt's nur einmal für mich“ mit Unterstützung aller Konzertgäste. Mit einem wahren Sternenzauber begeisterte der Haarener Kinderchor mit dem „Sternen- und Schneckenlied“ in entsprechender Kostümierung.

Die „Westwood-Singers“ aus Westenholz lösten mit ihrem Vortrag wahre Begeisterungstürme und den Ruf nach „Zugabe“ aus. Der Gemischte Chor aus Borchen punktete mit bekanntem Liedgut, ehe die Band „Echt kultig“ das Publikum total begeisterte. **bw**



Der Haarener Kinderchor eroberte mit dem „Sternenlied und Schneckenlied“ die große Bühne und die Herzen der Zuschauerinnen und Zuschauer.

Foto: Brigitta Wieskotten



Die „Westwood Singers“ aus Westenholz brachten den richtigen Pep mit auf die Konzertbühne und erhielten Beifalls-Stürme. Foto: Brigitta Wieskotten



Neue Ulmen für Fürstenberg pflanzen (von links) Naturschützer und Initiator der Pflanzungsaktion Clemens Henkel, Antonius Monkos (Eigentümer und Naturschützer) und der Bürgermeister der Stadt Bad Wünnenberg, Christian Carl.

Foto: Brigitta Wieskotten

Pflanzungsaktion in Fürstenberg

Ulmen wieder in die Umwelt eingliedern

Verursacht durch das Ulmensterben, verstärkt Ende der 1970er Jahre, ist die Baumart fast gänzlich aus den heimischen Wäldern, Landschaften und Dörfern verschwunden. In Fürstenberg hatte eine mächtige Ulme auf dem Klimberg dem Sterben getrotzt und überlebt. Leider wurde sie aus Sicherheitsgründen gefällt. Zuvor wurde eine Sicherung von Saatgut durch die damalige Forstgenbank und durch Clemens Henkel veranlasst.

Bei den Überlegungen zur Wiedereingliederung der Ulme in die Umwelt konnte auf dieses wohl gegen das Ulmensterben resistente Saat- bzw. Pflanzgut nicht mehr zurückgegriffen werden. Auf Initiative des Fürstenberger Naturschützers, Clemens Henkel, und nach Rücksprach mit dem Landesbetrieb Wald und Holz in Arnsberg, kurz Genbank NRW, wurde um Fürstenberg regional nach eventuell überlebenden, gegen das Ulmensterben resistenten Ulmen gesucht. Man wurde am Pellenberg in Fürstenberg fündig.

Nach einer Besichtigung durch Mitarbeiter der Genbank und einer positiven Beerntungsprognose für das auf den Ulmen hängende Saatgut, wurde für Anfang Mai 2020 der Beerntungseinsatz vereinbart.

Zwei Baumkletterer der Genbank stiegen mit Seiltechnik in die Bäume um Zweige mit Ulmensamen zu schneiden. In der Genbank wurden die Zweige getrocknet und anschließend der Samen ausgeschüttet.

Nach zwei Jahren im Saatbeet, im Frühjahr 2022, standen die ersten heimischen Ulmenpflanzen zur Verfügung. Nach Absprache mit der Genbank konnten diese in Arnsberg abgeholt und verteilt werden, 1475 Stück an Forstbetrieb Matthias von Westphalen mit Schlosspark, 300 Stück an die Stadt Büren und 100 Stück an die Werkgemeinschaft Schloß Hamborn. Ca. 4000 Pflanzen wurden durch die Genbank für die weitere Aufzucht in Verschulbeete übernommen und konnten ab Frühjahr 2023 abgerufen werden.

Im Forstbetrieb von Westphalen wurden im Revier Laer 400 Stück, im Revier Herbram 300 Stück, im Revier Bannenberg 900 Stück, im Revier Hirse 400 Stück, im Revier Glashütte 2015 Stück und im Revier Hassel 300 Stück Ulmen gepflanzt.

Am Gemeindezentrum (Vikarie) und Kirchplatz St. Marien Fürstenberg wurden in Abstimmung mit dem Kirchenvorstand Ulmen als Solitär gepflanzt.

Den krönenden vorläufigen Abschluss der vor vier Jahren begonnenen Aktion zur Wiedereingliederung der Ulme bildete die Pflanzung der Allee am Langenweg in Kooperation mit dem Grundstückseigentümer Antonius Monkos und der Stadt Bad Wünnenberg (BM Carl, Leiter Bauhof Finke, Baum Kontrolleur Demandt).

Ziel ist, die Ulme nicht nur in den Wald und Parks, sondern auch wieder als Allee und Solitär in die Landschaft und in die Städte und Dörfer zu bringen, umso die Biodiversität und den Klimaschutz zu unterstützen.

bw

Erdarbeiten ■ Kanalbau ■ Pflasterarbeiten ■ Abbruch



Auf der Hödde 7a
33181 Bad Wbg.-Leiberg
Tel. 0 29 53 / 965 999 - 0



www.leibergertiefbau.de

Wir stellen ein: • **Vor- und Facharbeiter** (m/w/d)
• **Bagger- und LKW-Fahrer** (m/w/d)
• **Pflasterer** (m/w/d)

Auszubildende (m/w/d) im Straßenbau zum 1.8.24

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an: gelhart@leibergertiefbau.de

Die Stadt Bad Wünnenberg stellt ein!

Diplom-Ingenieur (m/w/d) (unbefristet, Vollzeit)
der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Schwerpunkt Straßen- und Tiefbau) oder der Fachrichtung Bau- und Umweltingenieurwesen

oder Techniker (m/w/d) (unbefristet, Vollzeit)
der Fachrichtung Straßenbau/Tiefbau

Erzieher (m/w/d) (unbefristet, Voll-/Teilzeit)

Interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **21.04.2024** an bewerbung@bad-wuennenberg.de. Initiativbewerbungen sind jederzeit erwünscht!



Infos zu Ihrer Stelle: www.bad-wuennenberg.de



BUCHHALTUNGS-EXPERTEN AUFGEPASST!

DEIN NEUER TRAUMJOB

✓ Jeden 2. Freitag frei ✓ Familiäres Miteinander ✓ Homeoffice möglich

Wir suchen dich als **BUCHHALTER** (m/w/d) in Teil-/Vollzeit

Bewirb dich jetzt in 60 Sekunden! →

www.luckey-online.de/bewerbung-buchhalter/





Die Teilnehmer zu Gast im Düsseldorfer Landtag mit (von links): Bernhard Hoppe-Biermeyer (Mdl), der Vorstand der Seniorenunion Bad Wünnenberg mit Annette Mersch (Schriftführerin), Irmgard Schütte (Vorsitzende) und Josef Suren (stellvertretender Vorsitzender).

CDU-Seniorenunion Bad Wünnenberg zu Besuch bei Bernhard Hoppe-Biermeyer im NRW-Landtag

Themen Windkraft und Nationalpark stehen im Fokus

Die CDU-Seniorenunion Bad Wünnenberg hat den heimischen Politiker und Landtagsabgeordneten Bernhard Hoppe-Biermeyer im Landtag in Düsseldorf besucht. Mit rund 30 interessierten Teilnehmern führte

eine Fahrt von Haaren in die Landeshauptstadt. Nach dem großen Informationsprogramm des NRW-Landtages mit einem Besuch des Plenarsaal-Tribüne folgte eine lebendige Gesprächs- und Diskussions-

runde mit Bernhard Hoppe-Biermeyer.

Dabei standen zwei Themen natürlich ganz klar im Fokus: die Windkraft in Bad Wünnenberg und ein möglicher Nationalpark in der Egge. Nach dem Programm im

Landtag mit Fragestellungen und Gedankenaustausch ging es zur Stärkung in ein typisches Düsseldorfer Brauhaus.

Bei einer Stadtbesichtigung entdeckten die Teilnehmer dann noch weitere interes-

sante Sehenswürdigkeiten in Düsseldorf. Am späten Abend erreichte die Gruppe nach einem wunderschönen Tag mit großem Programm gut gelaunt ihre Heimat Bad Wünnenberg und Umgebung. **bw**

Kirchliche Nachrichten im Stadtgebiet Bad Wünnenberg

Katholische Gottesdienste

Hl. Messe in der St.-Antonius-Kirche in Bad Wünnenberg

06.04.2022 um 14.00 Uhr
Andacht anlässlich der Diamantkommunion
06.04.2024 um 16.15 Uhr
Rosenkranzgebet für den Frieden
06.04.2024 um 17.00 Uhr
Vorabendmesse
07.04.2024 um 10.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier in der A-talklinik
07.04.2024 um 10.45 Uhr
Hochamt – Feier der Erstkommunion
07.04.2024 um 17.15 Uhr
Beichtgelegenheit
07.04.2024 um 18.00 Uhr
Pastoralverbundmesse
08.04.2024 um 9.30 Uhr
Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen
08.04.2024 um 18.00 Uhr
Stille Anbetung, anschl. 18.30 Uhr Festhochamt
13.04.2024 um 16.50 Uhr
Sakramentaler Segen/ 17.00 Uhr Vorabendmesse

13.04.2024 um 17.00 Uhr
Kinderkirche
14.04.2024 um 10.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier in der A-talklinik
20.04.2024 um 10.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier in der A-talklinik
20.04.2024 um 18.00 Uhr
Pastoralverbundmesse
27.04.2024 um 16.15 Uhr
Rosenkranzgebet f.d. Frieden/17.00 Uhr Vorabendmesse
28.04.2024 um 10.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier in der A-talklinik
28.04.2024 um 18.00 Uhr
Pastoralverbundmesse

Hl. Messe St.-Vituskirche in Haaren

07.04.2024 um 10.45 Uhr
Hochamt
13.04.2024 um 17.00 Uhr
Vorabendmesse
21.04.2024 um 10.45 Uhr
Hochamt – Feier der Erstkommunion
27.04.2024 um 17.00 Uhr
Vorabendmesse

Hl. Messe in der St.-Apolonia-

Kirche in Helmern
06.04.2024 um 9.00 Uhr
Feier der Erstkommunion
14.04.2024 um 10.45 Uhr
Wort-Gottes-Feier
28.04.2024 um 10.45 Uhr
Hochamt – Feier der Erstkommunion
28.04.2024 um 15.30 Uhr
Dankandacht

Hl.-Messe in der St.-Marien-Kirche in Fürstenberg

07.04.2024 um 9.00 Uhr
Festhochamt
14.04.2024 um 9.00 Uhr
Hochamt
21.04.2024 um 9.00 Uhr
Hochamt
28.04.2024 um 9.00 Uhr
Hochamt

Hl. Messe in der St.-Agatha-Kirche in Leiberg

06.04.2024 um 18.30 Uhr
Vorabendmesse
14.04.2024 um 18.30 Uhr
Vorabendmesse
28.04.2024 um 10.45 Uhr
Hochamt – Feier der Erstkommunion

Hl. Messe in der St.-Agatha-

Kirche Bleiwäsche
07.04.2024 um 10.45 Uhr
Hochamt – Feier der Erstkommunion
13.04.2024 um 18.30 Uhr
Vorabendmesse
21.04.2024 um 10.45 Uhr
Hochamt

Evangelische Gottesdienste

Immanuelkirche Bad Wünnenberg
07.04.2024 um 10.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Reih-Vetter
14.04.2024 um 14.00 Uhr
Familienkirche 2.0 mit Pfarrerin Reih-Vetter und Team
21.04.2024 um 10.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Reih-Vetter
27.04.2024 um 15.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrer Reih/Vikar Röcher
28.04.2024 um 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrer Reih/Vikar Röcher

Erlöserkirche Büren
06.04.2024 um 18.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Reih-Vetter
13.04.2024 um 10.00 Uhr
Kinderkirche mit Pfarrerin Reih-Vetter und Team
14.04.2024 um 9.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Reih
20.04.2024 um 15.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrer Reih
21.04.2024 um 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrer Reih/Vikar Röcher
28.04.2024 um 15.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst mit Verabschiedung des Bevollmächtigtenausschusses und Einführung des neuen Presbyteriums

Ev. Kirche Lichtenau
04.02.2024 um 9.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Reih-Vetter
21.04.2024 um 9.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Reih-Vetter



Zwei Wanderungen bietet die Bad Wünnenberger Touristik GmbH in den nächsten Wochen an. Die erste am 14. April bietet auch einen faszinierenden Ausblick auf die Aabachtalsperre. Foto: Bad Wünnenberg Touristik GmbH

Zwei Wanderungen der Bad Wünnenberger Touristik GmbH

Faszinierende Ausblicke und Tour für Senioren

Gleich zwei attraktive Wanderungen bietet die Bad Wünnenberger Touristik GmbH in den nächsten Wochen an. Am 14. April startet eine Wanderung in Bleiwäsche. Mit etwas Rucksackverpflegung darf man sich bei der rund fünfstündigen Wanderung auf etwa 20 Kilometer und 300 Höhenmeter einstellen. Diese führt über die Höhen der Talsperre, wobei man sich auf zwei faszinierende Ausblicke in das Land der tausend Berge und auf die Aabachtalsperre freuen darf.

Gestartet wird mit dem lokalen Wanderführer um 11 Uhr am Wanderknotenpunkt in Bleiwäsche, An der Kirche. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch wird um vorherige Anmeldung bis Freitag, 13. April, um 17 Uhr gebeten, um eine optimale Organisation gewährleisten zu können. Interessierte können sich telefonisch unter 02953/99880 oder per E-Mail an info@bad-

wuennenberg-touristik.de anmelden oder weitere Informationen erhalten. Die Bad Wünnenberg Touristik GmbH freut sich auf zahlreiche wanderbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine anspruchsvolle Tages tour erleben möchten.

Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, sondern gerade im Alter eine tolle Möglichkeit, Körper und Geist fit zu halten. Kaum etwas eignet sich so gut zum Abschalten und Auftanken wie eine Wanderung. An der frischen Luft, am besten in Gesellschaft, fällt es leicht, einfach mal durchzuatmen.

Aus diesem Grund startet die Bad Wünnenberger Touristik GmbH am 20. April wieder eine Entdeckungswanderung für Senioren. Ganz ohne Barrieren, auf überwiegend asphaltierten und befestigten Wegen, wird der Spaziergang ganz den Teilnehmern angepasst.

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken, auf Selbstzahlerbasis.

Treffpunkt am 20. April ist um 13 Uhr am KuGA, Im Aatal 1, in Bad Wünnenberg. Die Teilnahme ist kostenlos, aber um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Bad Wünnenberg Touristik GmbH, Telefon 02953/99880 oder info@bad-wuennenberg-touristik.de und im Internet auf www.bad-wuennenberg.de.

Beleuchtung im Baugebiet Iserkuhle

Im gesamten Baugebiet „Auf der Iserkuhle“ wurde nun die Straßenbeleuchtung installiert. Im Herbst stellte Westnetz in einem ersten Schritt die Laternen an den Wohnhäusern auf. Jetzt ist auch die Beleuchtung im restlichen Baugebiet fertiggestellt. „Endlich gibt es nun auch vom größten Baugebiet in Bad Wünnenberg einen sicheren und beleuchteten Schulweg für die Kinder, die die Bad Wünnenberger Grundschule besuchen“, freut sich Bürgermeister Christian Carl.

Die aufgestellten Laternen sind stromsparende LED-Leuchten mit insektenfreundlichem warmweißen Licht.



Vom größten Baugebiet in Bad Wünnenberg gibt es jetzt einen sicheren und beleuchteten Schulweg für die Kinder der Grundschule.

Neuer Stammtisch für Gründerinnen

In einer gemeinsamen Initiative der Wirtschaftsförderungen von Kreis Paderborn und Stadt Paderborn entsteht ein neuer Treffpunkt für Gründerinnen. Der Gründerinnen-Stammtisch soll Frauen, die sich für eine Selbstständigkeit interessieren oder bereits ein eigenes Unternehmen führen, eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung bieten. Der Stammtisch findet jeden letzten Mittwoch im Monat von 20 bis 21 Uhr statt. Ziel der Online-Veranstaltungen ist ein offener Dialog und Wissensaustausch.

Der Gründerinnen-Stammtisch schafft einen Rahmen, in dem sich die Teilnehmerinnen in lockerer Atmosphäre treffen und über ihre Erfahrungen und Herausforderungen als Unternehmerinnen austauschen können. Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Schwerpunktthema, das die Teilnehmerinnen

selbst bestimmen. Um den Wissenstransfer zu fördern, werden kurze Impulsvorträge gehalten und bei Bedarf externes Know-how hinzugezogen. Die Treffen sind außerdem eine wunderbare Gelegenheit, andere Gründungsinteressierte und junge Unternehmerinnen zwanglos und ohne großen Aufwand kennen zu lernen.

Das neue Angebot wird von der IHK Ostwestfalen und der Handwerkskammer OWL unterstützt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich:



Ihr Partner für Volkswagen seit über 65 Jahren



Auto Henke
Seit 1950

33142 Büren

www.auto-henke.de



Energiestiftung Sintfeld sponsert neue Trampoline für den Kindergarten Lummerland

Zwei neue, große Outdoor-Trampoline hat die Energiestiftung Sintfeld dem Kindergarten Lummerland gesponsert. Sie ergänzen das Außengelände des Kindergartens. Mit der Bitte um finanzielle Unterstützung hat sich der Förderverein des Kindergartens an die Stiftung gewandt und bekam recht schnell eine Zusage. Die zwei unterschiedlich großen Trampoline konnten

bestellt und durch die Firma Sauerland geliefert und montiert werden. Passend zum Frühling sind die neuen Spielgeräte nun einsatzbereit. Mit einer kleinen Einweihung, an der Peter Gödde von der Energiestiftung Sintfeld sowie einige Mitglieder des Fördervereins teilnahmen, war der Startschuss zum Hüpfen erteilt.

Startschuss fällt am 6. April: HTSV Leiberg und FSV Bad Wünnenberg-Leiberg laden zum 26. Volkslauf ein

Im Aftetal die Laufschuhe schnüren

Am 6. April ist es wieder soweit: Der HTSV Leiberg lädt ins Aftetal ein, um am 26. Leiberg Volkslauf teilzunehmen. Mitveranstalter ist in diesem Jahr die FSV Bad Wünnenberg-Leiberg. Die Teilnehmer können Strecken zwischen 4,7; 10,6 und 20,2 Kilometer wählen. Die Streckenführung ist identisch wie im vergangenen Jahr. Für Kinder und Jugendliche werden Strecken zwischen 650 und 1000 Meter angeboten. Alle Kinder des Bambini-laufs erhalten ein kleines Präsent. Die Läufe starten um 13 Uhr mit dem Schülerlauf und setzen sich über den gesamten Nachmittag fort. Der Lauf ist Bestandteil der beliebten Hochstift-Cup-Serie.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter my.racere-sult.com erforderlich. Anmeldeschluss ist am 6. April um 6 Uhr. Es ist keine Nachmeldung vor Ort möglich. Ledig-

lich für den Bambini-lauf findet die Anmeldung vor Ort statt.

Die 4,7 und 10,6 Kilometer langen Rundstrecken verlaufen mit einer leichten Steigung über Waldwege und Straßen. Die 20 Kilometer

lange Rundstrecke ist mit einem Höhenunterschied von etwa 350 Metern etwas für „Laufprofis“. Die Wege verlaufen in reizvoller Landschaft hauptsächlich über Kieswege und Straßen. Die Läufer werden auf den 10-

und 20 Kilometer-Strecken und am Zielpunkt mit Tee und Wasser versorgt. Für das leibliche Wohl wird im Sportpark Aftetal bestens gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen gibt es unter anderem Bratwurstchen und Pommes.

Die Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort sind begrenzt, so dass der Veranstalter auf das Bilden von Fahrgemeinschaften hinweisen möchte. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.htsv-leiberg.de.



Der 26. Leiberg Volkslauf findet am 6. April statt. Start und Ziel ist im Sportpark Aftetal.

Vier Veranstaltungen in der KulturScheune 1a

Doppelkonzert bis Boxenstopp

Von Mitte April bis Anfang Mai stehen in der KulturScheune 1a vier Veranstaltungen auf dem Programm. Eigentlich sind es sogar fünf, denn am 19. April kann man gleich auf zwei hochkarätige klassische Konzerte gespannt sein. Die Geschwister Marie-Luise Dinger und Christoph Asmus, bekannt als das Violinduo „The Twiolins“, geben in Fürstenberg wieder ein Gastspiel. Bereits im letzten Jahr waren sie im Zuge der Veranstaltung „Wege durch das Land“ in der KulturScheune 1a und begeisterten mit ihrem perfekten Zusammenspiel genauso wie mit den sympathischen Erzählungen rund um ihre Musik und die Konzertreisen um die ganze Welt.

Um 16 Uhr findet das Kinderkonzert „Hurra, wir spielen ein Konzert“ mit interaktiven Elementen zum Mitmachen für Kinder von vier bis neun Jahren statt. Das Eichhörnchen und der Igel haben soooo viel geübt und wollen ihre Musik gerne mit anderen teilen. Doch wie geht das eigentlich? Wie spielt man ein Konzert? Die beiden machen sich auf die Suche nach Antworten – und erleben dabei ein kleines Abenteuer. Eine Geschichte über Freundschaft, Mut und die Kraft der Musik.

Das gleichnamige Buch von Marie-Luise Dinger ist inzwischen weltweit veröffentlicht und in Englisch und Französisch übersetzt. Marie bekommt täglich Rückmeldung, dass die kleinen Leser „jetzt gerne selbst ein Waldkonzert geben möchten“.

Um 19.30 Uhr laden die Ge-

schwister zu den „Eight Seasons“ ein, eine ganz eigene Kreation und Erweiterung der „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi, kombiniert und durchsetzt mit Tangos von Piazzolla. Die Twiolins selbst bezeichnen dieses Projekt als großes Abenteuer, das mit Tagen und Nächten über den Noten ungekannte Kreativität entfesselt und ganz neue Arrangements hervorbrachte. Das Ergebnis ist beeindruckend und das zugehörige Album „Eight Seasons Evolution“ wurde mit der Silbermedaille der Global Music Awards ausgezeichnet. Alle Infos und Tickets unter www.kulturscheune1a.de.



„Schöner Warten“

Am 26. April ab 19.30 Uhr erwartet die Gäste der KulturScheune 1a ein kurzweiliger Abend über Langeweile, Ausdauer und Geduld. Armin Nagel, Warteberater, Kabarettist und Autor, legt mit seinem aktuellen Buch „Schöner Warten“ eine Hommage an

die Kunst des Wartens vor. Obwohl im Warten Hoffnung steckt, wartet niemand gern. Wartezeit empfinden wir oft als verlorene Zeit. Wir übersehen, dass Warten eine Kunst ist, ein unerwartetes Geschenk, das uns positiven Freiraum bietet.

„Schöner Warten“ ist ein Geduldsmuskel-Training und humorvolles Plädoyer für die Kraft der Pause. Dieser multimediale Abend ist angelehnt an die interaktive Kunstinstallation „Schöner Warten“, die dazu einlädt, während des Wartens an einer Haltestelle oder alternativ an zwei alten englischen Telefonzellen eine Telefonnummer zu wählen und so in ein interaktives Telefon-Hörspiel zu gelangen. Ein riesiger Spaß für alle Teilnehmenden. Tickets gibt es unter www.kulturscheune1a.de.

Kräuterspaziergang

Am 28. April lädt Ewa Kleinschnittger von 10 bis 12 Uhr unter dem Titel „Kräuterspaziergang mit Oxymel“ zu einer kleinen Reise zu den heimischen Wildkräutern in Elisenhof ein. Ihre Erfahrung zeigt, dass sich immer mehr Menschen für den Zauber der Natur interessieren. Mit Achtsamkeit und offenem Blick kann jeder seine Umgebung kennenlernen. Die Welt der heimischen Kräuter ist vielfältig und hält viele Überraschungen bereit. Zum Abschluss stellt die Gruppe ein kostbares Oxymel (süßsaurer Sirup aus Essig mit Kräutern und Honig) her. Das Oxymel macht den Darm fit und stärkt das Immunsystem. Alle Infos und Anmeldung unter www.kulturscheune1a.de.

1aBoxenstopp

Traditionell sind am 1. Mai-Feiertag viele Menschen mit Bollerwagen und Rucksack unterwegs. Ob spazieren, Fahrradfahren oder mit dem Motorrad – alle genießen den Frühling und einen schönen Tag mit Freunden und Familie. In diesem Jahr gibt es auf dem Vorplatz der KulturScheune 1a in Fürstenberg erstmalig eine Anlaufstelle, um einzukehren, gute Live-



Das Violinduo „The Twiolins“ gibt in Fürstenberg ein doppeltes Gastspiel – ein Kinderkonzert und die „Eight Seasons“. Foto: Robert Just

Musik von der Band „Good Times“ zu genießen und viele Gleichgesinnte zu treffen. Unter dem Motto „1aBoxenstopp – Wir grillen, Sie chillen“ kann man sich hier ab 14 Uhr stärken, bevor es weitergeht

oder gleich den Abschluss der Tour feiern. Bei Regenwetter lohnt es sich übrigens auch zu kommen. Dann findet das Zusammensein kurzerhand im Inneren der KulturScheune 1a statt.



An der KulturScheune findet am 1. Mai ein „1aBoxenstopp“ statt.

mit einem effektiven Jahreszins ab

3,99%*



Mehr Infos unter: sparkasse-pdh.de/sanierung

*Repräsentatives Beispiel: 3,99% effektiver Jahreszins bei 15.000,00 EUR Nettodarlehensbetrag für 120 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 3,92% p.a., monatliche Rate 152,44 EUR, Gesamtbetrag 18.139,80 EUR. Die Sparkasse behält sich eine jederzeitige Beendigung des Angebotes vor.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter



Beide BSV-Damenmannschaften und ihre Fans gehören zum Aushängeschild der absolut treuen Fürstenberger Fußball-Welt.

Tag des Damen- und Mädchenfußballs

Die 1. Damenmannschaft des BSV Fürstenberg spielt seit einigen Jahren erfolgreich in der Kreisliga A oben mit. Für den erhofften und verdienten Aufstieg fehlten immer nur wenige Punkte und sie landeten bisher auf dem ewigen zweiten Platz.

Auch die 2. Damenmannschaft kann sich im Mittelfeld

der Kreisliga B mehr als sehen lassen. Beide Mannschaften zeichnen sich durch ihren enormen Zusammenhalt und Mannschaftsgeist aus, der sowohl auf als auch neben dem Platz gelebt wird.

Er wird nicht zuletzt auch durch ihre langjährigen Trainer und Unterstützer mitgegeben. Auch diese sind ein

wichtiger Teil des Erfolgs. Bereits seit einigen Jahren sind Elmar Schütte für die zweite Mannschaft sowie Natalie und Marina Lücking und bis zur letzten Saison noch Sascha Siegner ein wichtiger Teil des Erfolgs.

Nicht zu vergessen sind Herbert Lehmann und Ralf Sadrowsky, die für die Damen

viel organisieren und diese bei allem unterstützen. Damit der BSV Fürstenberg weiterhin beide Damenmannschaften stellen und den Damenfußball hier in der Umgebung hoch halten kann, sind wir auf der Suche nach weiteren Fußball begeisterten Damen und Mädchen. Daher veranstaltet der BSV Fürsten-

berg am 22. Juni einen Tag des Damen- und Mädchenfußballs auf heimischen Rassen. Das genaue Programm dazu folgt in Kürze, das Datum darf sich aber gerne schon gemerkt werden. Der BSV Fürstenberg freut sich über euer Kommen! Informationen dazu gibt es unter info@bsv-1921.de. **bw**

Projekt „Gesunde Kommune“ sucht Spazierpatinnen und -paten

Gemeinsam in Bewegung sein

„Gemeinsam unterwegs“ – das ist das Motto für die geplanten begleiteten Spaziergänge in Bad Wünnenberg. Spazierengehen im eigenen Quartier ist eine besonders alltagsnahe, vertraute und wirksame Form der Bewegung in der Natur. Ziel der Spaziergänge ist es, Menschen zusammen in Bewegung und in den Austausch bringen sowie der Vereinsamung gerade älterer Menschen entgegenzuwirken. Das Projektteam „Gesunde Kommune“ - eine gemeinsame Initiative des Kreises, der Techniker Krankenkasse (TK) und des KreisSportBundes Paderborn (KSB) - und die Stadt Bad Wünnenberg unterstützen das Projekt.

Die begleiteten Spaziergänge sollen ein dauerhaftes Bewegungsangebot für Menschen in Bad Wünnenberg werden. Voraussetzung sind ehrenamtlich engagierte Begleiterinnen und Begleiter. „Die sogenannten Spazierpatinnen und -paten sind die ersten Ansprechpersonen für die Teilnehmenden und somit der wichtigste Teil des Projekts. Wir wollen möglichst viele Ehrenamtliche finden, die den Bad Wünnenberger Bürgerinnen und Bürgern die Lust auf Bewegung im Freien vermitteln“, so Carina Moss vom KSB. In Borchen und Bad Lippspringe sind die begleiteten Spaziergänge bereits erfolgreich gestartet und fest etabliert.

Um die Spaziergänge in Bad Wünnenberg anbieten zu können, sind das Projektteam und die Stadt Bad Wünnenberg auf der Suche nach interessierten ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern. Die Spaziergänge sollen regelmäßig zu einer festen Uhrzeit im eigenen Quartier angeboten werden. Vor Beginn gibt es für die interessierten Begleiterinnen und Begleiter eine Schulung und ein Kennenlernen. Die Schulung findet am Donnerstag, 18. April, um 17 Uhr im KuGA (Im Aatal 1) statt. Anmeldungen nimmt Carina Moss vom KSB Paderborn bis zum 16. April unter 05251/6833001 oder carina.moss@ksb-paderborn.de entgegen.



Für die begleiteten Spaziergänge werden noch Patinnen und Paten gesucht. Eine Schulung für Interessierte findet am 18. April statt.

Ehrungen bei der Generalversammlung des Tambour Corps Bad Wünnenberg

Zwei Damen seit 50 Jahren aktiv dabei

Die Musikerinnen und Musiker des Tambour Corps Bad Wünnenberg haben ihre Generalversammlung im Saal des Gasthofes Bonefeld abgehalten. Der Vorstand freute sich über zahlreiche aktive ebenso wie passive Mitglieder, die der Einladung zur Versammlung gefolgt sind.

Im Jahresrückblick ließ Theresa Fingerhut das musikalische Jahr 2023 Revue passieren. Das Jahr war wieder voll gespickt mit Schützenfesten, Musikfesten und diversen anderen Veranstaltungen, sodass sich kein Musiker über Langeweile beschweren konnte.

Bei den Vorstandswahlen wurden der zweite Vorsitzende Jürgen Siedhoff, die beiden Geschäftsführerinnen Theresa Fingerhut und Evelyn Fingerhut und der 1. Tambourmajor Jens Sieren in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Der Posten des Gerätewartes wurde neu besetzt.

Hier hat sich Jürgen Sahlmen nach langjähriger Tätigkeit nicht wieder zur Wahl gestellt. Michael Scherl wurde von der Versammlung für diesen Posten vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.

Durch den Deutschen Volksmusikerbund (DVB) wurden geehrt:

40 Jahre aktive Mitgliedschaft: Harald Bernard, Jens Sieren

50 Jahre aktive Mitgliedschaft: Birgit Fingerhut, Silke Ernst.

Vereinsintern wurden geehrt:

20 Jahre aktive/passive Mitgliedschaft: Karl Schäfer

50 Jahre aktive/passive Mitgliedschaft: Herbert Bötdeker, Bernadette Sürig

60 Jahre aktive/passive Mitgliedschaft: Hermann Hillebrand, Heinrich Hüser, Reinhold Laufkötter, Josef Linnenweber, Werner Loer und Josef Fuest



Bei der Generalversammlung des Tambour Corps Bad Wünnenberg (von links): Heinrich Hüser, Andre Laufkötter, Werner Loer, Josef Linnenweber, Hermann Hillebrandt, Herbert Bötdeker, Reinhold Laufkötter, Jens Sieren, Anette Sürig, Birgit Fingerhut, Harald Bernard, Theresa Fingerhut, Michael Scherl, Evelyn Fingerhut, Philipp Loer und Jürgen Siedhoff.
Foto: Tambour Corps Bad Wünnenberg

Sintfeld BOTE



Hier liegt unser Stadtmagazin für Sie aus!

Bad Wünnenberg

- Aatalklinik
- Touristik KuGA
- Spankenhof (Bürgerbüro)
- Volksbank Brilon Büren Salzk.
- Sparkasse Paderborn - Detmold
- Aatal - Apotheke
- Tankstelle Bonefeld
- Bäckerei Linnenweber
- Bäckerei Linnenweber
- Berghof
- Bonefeld
- Waldschwimmbad
- Parkhotel Hegers
- Malerfachgeschäft Jürgens
- Tannenhof
- Praxis am Kurgarten
- Zahnarztpraxis Dr. Henneken
- Kindergarten Rasselbande
- Kindergarten kleine Rasselbande
- Kindergarten Schöne Aussicht
- Optik Kemmerling
- Modehaus Bernard
- Raiffeisen Markt
- Bonnie und Kleid
- H&S Modetreff
- Rewe Dicke
- Arsemia
- In den Erlen 22
- Im Aatal 1
- Leibergerstr. 10
- Im Aatal 2
- Mittelstr. 19
- Mittelstr. 33
- Mittelstr. 47
- Burgstr.19
- Rosenstr. 20
- Zum Schlankerberg 1
- Mittelstr.6
- In den Erlen 31
- Hoppenberg 2
- Heuweg 24
- Tannenweg 14
- Grabenstr.5
- Mittelstr. 22
- Am Sportplatz 13
- Auf dem Rügge 9
- Schöne Aussicht 2
- Mittelstraße 23
- Mittelstraße 18
- Zinsdorfer Weg 26
- Mittelstraße 8b
- Heuweg 1
- Leiberger Straße 10
- Leiberger Straße 12

Fürstenberg

- Edeka Lange
- Südliches Paderborner Land/ Sparkassenautomat
- Textilhaus Hillebrand (Poststelle)
- Sintfeld - Apotheke Wolfgang Hethy
- Raiffeisentankstelle
- Stadtverwaltung Rathaus
- Zahnarztpraxis Klinken Wiese
- Arztpraxis Dr. Franz
- Rappelkiste
- Lummerland
- Forstenburgstraße 7
- Poststr. 4
- Pickelstr./Forstenburgstr.9
- Forstenburgstr.14
- Haarenerstr. 3
- Poststr. 15
- Klinken Wiese 5
- Poststr. 18
- Am Schloßpark 12
- Clemens-August-Weg 4

Haaren

- Volksbank Brilon Büren Salzkotten
- St. Vitus Apotheke
- Imbiss Klute
- Bäckerei Grundmann
- Gaststätte Erftemeier
- Arztehaus
- Zahnarztpraxis Dr. Nolte / Klima
- Nahkauf
- Kindergarten Sterntaler
- Kindergarten Zauberland

Helmern

- Kindergarten Sternschnuppe

- Paderbornerstr.9
- Kirchweg 8 c
- Paderborner Straße 6
- Fürstenbergerstraße 7
- Fürstenbergerstr.13
- Adam-Opelstr. 10
- Kirchweg 8 d
- Wewelsburger Straße 9
- Hinter den Zäunen 50
- Wewelsburger Straße 18

- Apolloniastraße 5

Leiberg

- Kindergarten Regenbogenland
- Getränkemarkt Leiberg
- Landgasthof Kaiser
- Gaststätte Stratmann
- Bäckerei Kaiser
- Hohler Weg 1
- Dechant-Jürgenstr. 1
- Hauptstr. 42
- Aftetal 12
- Hauptstraße 36

Essentho

- Bäcker Becker Lebensmittel
- Fürstenbergerstr. 20

Oesdorf

- Bäckerei Stratmann (Offene Bücherbörse)
- Rittergasse 8

Meerhof

- Frische Markt
- Dreswinkel 2

Bleiwäsche

- Schloßhotel Sophia
- Nettsträtter
- Kindergarten Zwergentreff
- Kindergarten Zwergentreff
- Waldgruppe
- Roter Landweg 3
- Auf den Schächten 11
- An der Kirche 41
- Zur Glashütte 30

Mit dem

Zweckverband durch die Natur



Gemeinsam durch Kalkbuchenwälder wandern

Der Frühling erwacht und das spärliche Laubdach der Kalkbuchenwälder lässt noch die Sonne durch die Baumkronen warm auf die Nasenspitze scheinen. Unten am Waldboden entfaltet sich ein Blütenteppich aus bunten, kleinen Frühjahrsblühern, wie Buschwindröschen, Leberblümchen und Schlüsselblumen.

Doch im Sommer ist das Blätterdach der Buchen so dicht, dass kaum noch Sonnenschein bis zum Waldboden vordringt. Dadurch wachsen im Sommer auch kaum andere Pflanzen im Kalkbuchenwald und man kann weit in den Wald hineinschauen.

Lässt man den Blick durch den Wald schweifen, fallen hier und da größere, kraterförmige Senken im Boden auf. Diese nennt man „Dolinen“ und sie entstehen aufgrund des porösen Gesteins unter dem Waldboden. Denn der hiesige Kalkstein verwittert in Verbindung mit Wasser und zerbricht. Die dabei entstandene, einzigartige Geländeform nennt man Karstlandschaft. Der Prozess findet auch unterirdisch statt und so kann es passieren, dass ein Bach urplötzlich im Untergrund versickert und erst hunderte von Metern wieder aus dem Boden auftaucht. Kommt Ihnen das bekannt vor? Richtig, genau das passiert auch mit der Alme.

Doch Kalkbuchenwälder kann man auch hören, denn in alten Baumbeständen fühlen sich besonders

Spechte wohl. Ab dem zeitigen Frühjahr hämmern beispielsweise Schwarz- und Grauspecht ihre neuen Nisthöhlen. Doch Spechte hämmern nicht nur, sie singen auch. Anfang April kann man besonders gut dem Grauspecht-Männchen zuhören. Kalkbuchenwälder lassen sich somit nicht nur mit allen Sinnen erleben, sondern auch direkt vor der eignen Tür. Auf folgenden Wanderwegen kann man besonders schöne Kalkbuchenwälder erleben:

Bad Wünnenberg – Kneipp Weg Motivation in Leiberg Büren – B4 – Oberholz in Brenken. Weitere schöne Wanderungen durch die Natur finden Sie unter www.wuennenberg-buere.de/zweckverband/category/naturerlebnis/ oder www.wuennenberg-buere.de/zweckverband/wir-erleben-natur-wandern-in-bad-wuennenberg/.

Sie haben Fragen zu den lokalen Wanderwegen? Dann helfen Ihnen gerne die Touristinformationen: www.wuennenberg-buere.de/zweckverband/category/naturerlebnis/ oder www.bad-wuennenberg.de/de/freizeit/index.php.

Der Zweckverband „Erholungsgebiet Bad Wünnenberg/Büren“, gibt monatlich in einer Kolumne interessante Informationen über Natur und Naturschutz in unserer Region.



Freuen sich auf einen italienischen Abend (von links): Henrik Montag (Volksbank Büren-Salzotten, Leiter der Volksbankfiliale Bad Wünnenberg), Gertrud Tölle und Jürgen Franke (Kunst & Kultur). Foto: Brigitta Wieskotten

Italienische Nacht im Stucksaal

Eine atemberaubende italienische Nacht kündigt die ehrenamtlich tätige Gruppe „Kunst & Kultur“ für Samstag, 4. Mai, 20 Uhr, an. Schauplatz des musikalischen Hochgenusses ist der Stucksaal im historischen Spanckenhof.

Zu Gast ist das international bekannte Ensemble „SUONNO D’ AJERE“ aus Neapel.

Die jungen Musiker haben sich der Erforschung und zeitgemäßen Neubearbeitung des traditionellen neapolitanischen Liedguts verschrieben. „Ein Vermächtnis, das gefeiert werden will“, titelt die internationale Presse. „SUONNO D’ AJERE“ befreien alte Lieder vom Kommerz und gibt ihnen ihre Würde und Kraft wieder – so auch auf der „Biennale von Venedig“ für die Filmusik „La Chimera“. Zur Vita gehören weiterhin der erste Preis beim Festival „SanremoCantaNapoli“ und

die Nominierung für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik für ihr Album „Suspiro“. Seitdem ist das Trio zu Konzerten und auf Festivals rund um den Globus eingeladen.

„SUONNO D’ AJERE“ spielen in der Besetzung Irene Scarpato (vocals), Marcello Smigliante (Mandoline, Mandolon-Cello) und Gian Marco Liebeccio (classic-guitar).

Kartenservice: Touristik-Büro, info@bad-wuennenberg-touristik.de, Tel.: 02953-99880 oder per Post unter stonesfranke@web.de. Mehr Infos unter www.kuk-bad-wuennenberg.de.



Mit dem Zweckverband
Erholungsgebiet
Bad Wünnenberg/Büren
durch die Natur.

Gemeinsam durch
Kalkbuchenwälder wandern
In dem Naturschutzgebiet
„Leiberger Wald“

Legende
Kneippweg Motivation

Zweckverband
Erholungsgebiet
Bad Wünnenberg/Büren

Bad Wünnenberg
Wir sind da

Rundwanderweg 12 km
Bad Wünnenberg

0 100 200 300 m

Drei Jahre KulturScheune 1a in Fürstenberg

Mitmach-Kultur macht einfach Spaß

Drei Jahre KulturScheune 1a in Fürstenberg – das war in diesen Tagen ein außerordentlicher Grund, einen ganz besonderen Teil der Ortsgeschichte an der Karpke mit hohem Besuch Revue passieren zu lassen. Der dritte Geburtstag des ganz besonderen Bauwerks mit wechselvoller Geschichte in der Ortsmitte in direkter Nachbarschaft zur St.-Marienkirche und dem Patrimonialgericht war für 120 Gäste Grund genug, bei dieser Feier dabei zu sein. Für viele Gäste, auch aus der Politik und Wirtschaft als Mitwirkende und Unterstützer war es einfach wichtig, dem gesamten Team der KulturScheune 1a und der Sintfeld-Stiftung Dank und Anerkennung für ihre getane vielfältige Arbeit zu zollen.

Die musikalische Eröffnung gestalteten der Pianist Aeham Ahmad aus Damaskus und das Trio Zabrnisky mit Uli Kloppenburg (Saxofon), Barny Bürger (Gitarre) und Stefan Hollevoet (Schlagzeug).

Das Gebäude „KulturScheune 1a“ selbst mit seinen mächtigen denkmalgeschützten Grundmauern aus Natursteinen umfasst eine Fläche von 700 Quadratmetern (Alte Zentscheune erbaut 1776). Neben Mitmach-Angeboten, Markttagen und einem bunten Kulturprogramm verzeichnete die KulturScheune 2023 100 Veranstaltungen mit etwa 8500 Besuchern. Häufig sind 60 Akteure und zehn Mitmachgruppen helfend im Einsatz.



Ein ganz besonderer Tag in der KulturScheune 1a (von links): Dieter Böddeker (Geschäftsführung Sintfeldstiftung), Reimund Günter (Ortsvorsteher), Pianist Aeham Ahmad, Bürgermeister Christian Carl, Mdl. Bernhard Hoppe-Biermeyer, Eckhard Uhlenberg, Präsident der NRW-Stiftung, Ministerin für Kultur und Wissenschaft NRW Ina Brandes, Staatssekretär MHKBD Daniel Sieveke, Landrat Christoph Rüter sowie Peter Gödde, Geschäftsführer der KulturScheune 1a.

Foto: Brigitta Wieskotten

Kooperationen mit Schule, Kitas, Jugendarbeit, dem Kreis Paderborn, dem Theater Paderborn und Dritten Orten NRW gehören auch dazu, wie auch Partnerschaften mit „Wege durch das Land“, „Westfalen Classics“ und „Literaturland Westfalen“ sowie regionale Projekte und der NRW-Ehrenamtspreis der NRW-Stiftung.

Mit Begeisterung für die Programmabläufe in den Sparten Mitmachkultur, Tanz-Theater, Umweltschutz, Staudenbörse, Plattdeutsche Nachmittage, Bewahrung von Sprache und Bildern, Ausstellungen und Collagen,

Quiz-Night/Teste Dein Wissen und noch sehr viel mehr treffen sich ständig Menschen aller Altersgruppen in der KulturScheune, um gemeinsam Freizeit sinnvoll zu gestalten. Diese Kultur-Angebote und mehr unterstrich das Moderatoren-Team um Dieter Böddeker unterstützt von der Sintfeld-Stiftung. Das Scheunen-Cafe und das gesamte Veranstaltungswesen sorgt für zusätzliche Geselligkeit an der Karpke.

Auszüge dieser Angebote stellten in der Feierstunde auch die Mitglieder der Sintfeld-Stiftung allen Gästen in seiner gesamten Vielfalt vor.

Landrat Christoph Rüter, selbst gebürtiger Fürstenberger, kennt die ehrenamtliche Arbeit der Bürgerinnen und Bürger von klein auf. Für viele von ihnen ist es eine Selbstverständlichkeit, sich mit großem Engagement am aktiven Dorfleben zu beteiligen, ob bei großen Festen, aber auch bei Frühjahrsreinigungs-Aktionen in der Gemeinde und mehr.

Das erkannten auch die Kultur-Ministerin Ina Brandes, Eckhard Uhlenberg (Präsident NRW-Stiftung) und Daniel Sieveke (Staatssekretär MHRBD) in dieser Feierstunde an. Der Präsident der

NRW-Stiftung Eckhard Uhlenberg fand schnell die richtigen Worte: „Die KulturScheune 1a vermittelt das Gefühl, den Hauptgewinn für ganz NRW in der Champions League gezogen zu haben“ – und meinte damit die Förderung durch das Heimatzeugnis (150.000,00 Euro).

In ihrem Statement betonte die Kultur-Ministerin Ina Brandes: „Dritte Orte schaffen den Raum und die Gelegenheit für den persönlichen Austausch im Ort – spontan, unmittelbar, selbstverständlich und generationsübergreifend. Dritten Orten gelingt mit Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Konzerten und Theateraufführungen sehr gut, Menschen aus der Einsamkeit zu holen. Mit ihrem Kulturprogramm für jedermann sind sie unschätzbare wichtig für ein intaktes Zusammenleben. Denn es ist vielfach belegt, dass einsame Menschen anfälliger sind für populistische Parolen. Orte wie die KulturScheune 1a stiften Zusammenhalt und leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Demokratie.“

Im Rahmen des Förderprogramms „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ seien, so die Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, in den vergangenen Jahren 26 Dritte Orte in ganz NRW entstanden.

So hat auch die Erfolgsgeschichte der KulturScheune 1a begonnen. Das Projekt erhielt die volle Fördersumme von insgesamt 450.000 Euro für eine dreijährige Umsetzungsphase.

Peter Gödde und sein erfolgreiches Team, oftmals Motor mit einem starken Getriebe, gibt ein einfaches wie auch sehr gutes Rezept zum Besten mit den Worten: „Wir machen das alles, weil es uns Spaß macht. Wenn man sieht, wie sich eine Mitmach-Kultur so gut entwickelt hat, sich auch Kinder, Jugendliche und junge Menschen beteiligen – dann bekommt man schon feuchte Augen“, so Gödde.

bw



Peter Gödde, Vorsitzender der Sintfeldstiftung und Geschäftsführer der KulturScheune 1a, bedankte sich bei seinem Kernteam für den Mut und die Einsatzbereitschaft.

Foto: Brigitta Wieskotten



Im Herbst 2020 war der Zeitpunkt gekommen: Bei einer Versammlung in der Gaststätte Hartong wurde die Sintfeldstiftung e.V. mit großem Engagement und Unterstützung der Kultur-, Heimat- Jugend- und Bildungsförderung in verschiedenen Projekten als wichtige Grundlage für weitere Objekte gegründet. Peter Gödde, Dieter Böddeker und Freunde bildeten des Vorstand der Stiftung.

Foto: Brigitta Wieskotten



Die Rede der Kulturministerin Ina Brandes in der KulturScheune 1a in Fürstenberg zum Thema Zukunftsvisionen wurde von den Gästen mit großem Beifall aufgenommen. Foto: Brigitta Wieskotten

**Reisemobile /
Wohnwagen**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Firma

STADTRADELN 2024

26.05. - 15.06.2024

WORUM GEHT ES?

Beim STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren, tolle Preise und vor allem darum, mehr Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad im Alltag zu bewegen und so zum Klimaschutz beizutragen. Das Klima-Bündnis zeichnet nach Abschluss des Wettbewerbs die Kommunen mit den meisten Radkilometern aus. Die Stadt Bad Wünnenberg verlost zusätzlich tolle Preise unter allen Teilnehmenden. Im Kreis Paderborn nehmen neben Bad Wünnenberg auch acht weitere Kommunen teil.

WER KANN MITMACHEN?

Einwohner, Arbeitende, Vereinsmitglieder und Schüler in Bad Wünnenberg können in Teams teilnehmen. Einzelteilnahme ist nicht möglich, aber schon zwei Personen bilden ein Team. Bei der Anmeldung können Teilnehmer einem bestehenden Team beitreten, ein neues gründen oder dem „Offenen Team – Bad Wünnenberg“ beitreten.



ALLE GEWINNE UND ANMELDELINK



Bad Wünnenberg
Wir sind da

**Gastronomie-
Pächter|in gesucht**

Das Aatalhaus - dein Traum beginnt hier

Weitere Infos:

